

NORDKIRCHEN- Mitteilungen

April 2013



Herausgegeben von der
**Evangelisch-Lutherischen
Kirche in Norddeutschland**

Landeskirchenamt
Dänische Straße 21-35, 24103 Kiel
Telefon 0431 9797-871
Linn.Asmussen@lka.nordkirche.de
www.nordkirche.de

Nur für den Dienstgebrauch



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

Inhalt**Seite****I. MITTEILUNGEN**

Pflichtkollekten im Monat Mai 2013	163
Amtliche Rechtssammlung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland	164
Taufanerkennung.....	166
Beurlaubung für Teilnahme am Kirchentag.....	167
40 Jahre Leuenberger Konkordie	167

II. ANGEBOTE, TERMINE, VERANSTALTUNGEN

Eile achtsam	168
Veranstaltungen des Pädagogisch-Theologischen Instituts (PTI) der Nordkirche – April bis Mai 2013	171
Veranstaltungen des Kirchlichen Dienstes in der Arbeitswelt der Nordkirche im April 2013	183
Fortbildungen in Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für Haupt- und Ehrenamtliche	186
Kurse des Pastorkollegs Ratzeburg	187
EU- und Fördermittelberatung	189
Veranstaltung des CVJM Brückenschlag Nord-Ost e. V.	190
Veranstaltungen im Christian Jensen Kolleg Breklum	191
Gemeinsame Veranstaltungen der Evangelischen Familienbildung Hamburg und Südholstein 2013.....	192
Veranstaltungen der Evangelischen Familienbildung Eppendorf.....	193
Veranstaltungen der Evangelischen Familienbildung Hamm-Horn	195
Veranstaltungen der Evangelischen Familienbildung Harburg	195
Veranstaltungen der Evangelischen Familienbildung Niendorf-Lokstedt	195
Veranstaltungen der Evangelischen Familienbildung Pinneberg.....	196
Veranstaltungen der Evangelischen Familienbildung Poppenbüttel.....	197
Veranstaltungen im Ansverus-Haus.....	197
Weiterbildungen der COACHING AKADEMIE NORD in Hamburg im Jahr 2013	201
Seminar des IBAF-Qualifizierungszentrums für Führung und Management in Hamburg im Jahr 2013.....	203
Fort- und Weiterbildung des IBAF-Qualifizierungszentrums für Führung und Management in Kiel im Jahr 2013	204

I. MITTEILUNGEN

Pflichtkollekten im Monat Mai 2013

Pflichtkollekte der Nordkirche am 09.05.2013 (Christi Himmelfahrt)

Wahlprojekt der Kirchenleitung

Die Arbeitsstelle „Kirche im Dialog“ plant eine Fotoausstellung unter dem Motto: „Wenn ich GOTT höre, dann denke ich an ...“: Kirchenferne Menschen sollen fotografieren, was ihnen hierzu in den Sinn kommt, und diese Bilder werden dann in einer Ausstellung an wechselnden Standorten gezeigt. Anlässlich der Ausstellung sind Gesprächsrunden mit den Fotografen, anderen Kirchenfernen und Kirchenvertretern rund um die Themen Kirche und Glauben geplant. So wird der Austausch mit Menschen gefördert, die aus unterschiedlichen Gründen der Kirche fernstehen. Zudem kann der „Blick von außen“ der Kirche wichtige Erkenntnisse über sich selbst bringen.

*

Pflichtkollekte der Nordkirche am 26. Mai 2013 (Trinitatis)

Ökumenisches Opfer

Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland (ACK) bittet im Rahmen der Gebetswoche für die Einheit der Christen um Spenden für folgende Projekte:

1. Projekt gegen Menschenhandel und sexuelle Ausbeutung in Tschechien und der Ukraine. Die Diakonie der Evangelischen Kirche der Böhmisches Brüder steht Menschen bei, die Opfer von Menschenhandel und sexueller Ausbeutung wurden. Sie stellt oder vermittelt Unterkünfte, begleitet bei juristischen Verfahren und unterstützt bei der Wiederaufnahme von Arbeit bzw. bei der Rückkehr ins Heimatland. Parallel dazu wird politische Lobby- und Aufklärungsarbeit betrieben.
2. Verbesserung der Lebensbedingungen von Ziegeleiarbeitern im Punjab, Pakistan. In vielen Ziegeleien des ländlichen Pakistans, arbeiten Migranten aus den „unteren Kasten“ und Christen, darunter viele Frauen und Kinder, unter Bedingungen, die oftmals einer Leibeigenschaft bzw. Schuld knechtschaft gegenüber dem Ziegeleibesitzer gleichkommen. Das Projekt der "Society for Human Development" (SHD), einer Einrichtung der Katholischen Kirche in Pakistan, will die rechtliche Situation dieser Menschen verbessern und ist mit einer Alphabetisierungskampagne verbunden.

Bitte beide Projekte abkündigen und die Kollekte in einer Summe überweisen.

*

Die Gemeinden werden gebeten, alle Kollekten zeitnah an ihren jeweiligen Kirchenkreis zu überweisen. Von dort werden die Erträge gesammelt an die Kollektenempfangenden weiter geleitet.

Az: 8160 T Jü

Jürß

Amtliche Rechtssammlung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland

Seit Mitte Juni 2012 steht Ihnen eine vorläufige **Online-Version** der amtlichen Rechtssammlung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) zur Verfügung. Diese digitale Publikation können Sie kostenlos einsehen unter www.kirchenrecht-nordkirche.de. Sie wird laufend erweitert.

Voraussichtlich ab Sommer 2013 wird zusätzlich die Druckversion und die CD-ROM-Version der amtlichen Rechtssammlung herausgegeben. Es besteht für Sie die Möglichkeit, eine oder beide dieser Publikationsversionen zu bestellen.

Wir möchten Sie bitten, Ihren aktuellen Bedarf an der Druckversion und/oder der CD-ROM-Version der Rechtssammlung zu überprüfen und die gewünschte Anzahl der benötigten Exemplare **bis zum 20. April 2013** an uns zu übermitteln.

Die **gedruckte Fassung** wird als Loseblattsammlung herausgegeben und enthält die wichtigsten Rechtsvorschriften der Nordkirche und des weitergeltenden Rechts der drei zur Nordkirche fusionierten Landeskirchen. Das Grundwerk wird aller Voraussicht nach aus zwei Bänden bestehen, wobei im Sommer 2013 aufgrund der anhaltenden Konsolidierungsarbeiten zunächst nur ein Band erscheinen wird. Ergänzungslieferungen werden etwa halbjährlich erstellt.

Die CD-ROM-Versionen enthalten Inhalte der Online-Version zu einem bestimmten Stichtag und ermöglichen Ihnen damit einen Zugang zu allen Vorschriften, wenn Sie gerade keinen Zugriff auf das Internet haben. Die CD-ROM wird ebenfalls voraussichtlich halbjährlich neu produziert.

Finanziert wird die amtliche Rechtssammlung aus dem Mandanten „Gesamtkirche“ im Wege des Vorwegabzuges. Damit wird die Rechtssammlung den kirchlichen Körperschaften innerhalb der Nordkirche und ihren unselbstständigen Diensten und Werken grundsätzlich ohne Berechnung zur Verfügung gestellt.

Wegen der hohen Produktionskosten einer solchen Loseblattsammlung ist die Anzahl der kostenfrei zu beziehenden Druckversionen auf ein Einzelexemplar pro Kirchengemeinde und pro Kirchengemeindeverband beschränkt. Alle anderen kirchlichen Körperschaften und unselbstständigen Einrichtungen bitten wir um Anmeldung ihres Bedarfs. Jede Kirchengemeinde und jeder Kirchengemeindeverband kann auf die Bestellung dieses Exemplars auch verzichten.

Sollten Sie zu einem späteren Zeitpunkt feststellen, dass Sie doch ein Druckexemplar benötigen, können Sie Ihre Bestellung jederzeit nachholen. Für den Fall, dass Sie die Ergänzungslieferungen nicht nachsortiert haben, kann Ihnen ein zweites oder drittes Exemplar aufgrund der hohen Druckkosten nur kostenpflichtig zur Verfügung gestellt werden. Wir möchten Sie deshalb bitten, Druckexemplare nur dann zu bestellen, wenn Sie diese benötigen und auch regelmäßig nachpflegen.

Für eventuell entstehende Wartezeiten bei der Auslieferung bitten wir schon jetzt um Verständnis, wir werden uns bemühen, diese so kurz wie möglich zu halten.

Interessierte Nutzerinnen und Nutzer, die nicht zum Bezug ohne Berechnung berechtigt sind, haben die Möglichkeit, das Druckwerk und die CD-ROM ab Mitte des Jahres direkt beim W. Bertelsmann Verlag in Bielefeld (Telefon: 0521 91101-11, E-Mail: service@wbv.de, Internet: www.wbv.de/kirchenrecht) kostenpflichtig unter folgenden Bestellnummern zu bestellen: „Das Recht der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland“, Bestellnummer Grundwerk: 6004353, Bestellnummer CD-ROM: 6004354, Bestellnummer Kombi-Werk (Grundwerk und CD-ROM): 6004355.

Die Kosten für das Druckwerk werden voraussichtlich ca. 99 Euro für zwei Ordner zzgl. MwSt. und Versandkosten betragen. Die CD-ROM erhalten Sie bei gleichzeitigem Kauf eines Druckwerkes für 15 Euro zzgl. Versandkosten. Ohne Druckexemplar kostet die CD-ROM 30 Euro zzgl. Versandkosten. Für Ergänzungslieferungen werden ca. 9 Cent pro Seite inkl. MwSt., zzgl. Versandkosten berechnet.

Bitte beachten Sie folgenden Hinweis:

Wenn Sie die genannten Produkte direkt beim W. Bertelsmann Verlag bestellen, werden Ihnen diese in jedem Fall in Rechnung gestellt, auch wenn Sie Anspruch auf ein kostenfreies Exemplar haben. Eine Erstattung kann nicht erfolgen. Wer Anspruch auf ein kostenloses Exemplar hat, kann dieses ausschließlich über das Landeskirchenamt beziehen.

Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte unserem Rundschreiben vom 19. März 2013, dem auch ein Bestellformular beiliegt. Für Auskünfte steht Ihnen das Dezernat Recht des Landeskirchenamtes gern zur Verfügung; dort können Sie auch ein Bestellformular anfordern:

Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland
Landeskirchenamt
Frau Wendt
Dänische Str. 21–35
24103 Kiel
Telefon: 0431 9797-769
Fax: 0431 9797-869
E-Mail: recht.lka@nordkirche.de

Kiel, 19. März 2013

Az.: NK 0577-8 – R Le/R Be

Levin/Belitz

Taufanerkennung

Gerade vor Konfirmationen und bei Anmeldung zur Konfirmation ergibt sich öfter die Frage nach der Anerkennung der Taufe anderer Kirchen und Konfessionen durch die Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland. In der sogenannten Magdeburger Erklärung ist am 29. April 2007 eine formelle Vereinbarung über die wechselseitige Anerkennung der in elf verschiedenen Kirchen in Deutschland vollzogenen Taufen geschlossen worden. Dazu gehören:

- Äthiopisch-Orthodoxe Kirche
- Arbeitsgemeinschaft Anglikanisch-Episkopaler Gemeinden in Deutschland
- Armenisch-Apostolische Orthodoxe Kirche in Deutschland
- Evangelisch-altreformierte Kirche in Niedersachsen
- Evangelische Brüder-Unität – Herrnhuter Brüdergemeinde
- Evangelische Kirche in Deutschland
- Evangelisch-methodistische Kirche
- Katholisches Bistum der Alt-Katholiken in Deutschland
- Orthodoxe Kirche in Deutschland
- Römisch-Katholische Kirche
- Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche

Im Text der Vereinbarung heißt es: „Deshalb erkennen wir jede nach dem Auftrag Jesu im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes mit der Zeichenhandlung des Untertauchens im Wasser bzw. des Übergießens mit Wasser vollzogene Taufe an und freuen uns über jeden Menschen, der getauft wird. Diese wechselseitige Anerkennung der Taufe ist Ausdruck des in Jesus Christus gründenden Bandes der Einheit (Epheser 4,4-6). Die so vollzogene Taufe ist einmalig und unwiederholbar.“

Damit ist die Frage der Anerkennung einer Taufe der o. g. anderen Kirche positiv beantwortet. Das bedeutet auch: In einer solchen Kirche getaufte Christinnen und Christen können in unserer Kirche konfirmiert werden. Voraussetzung dafür ist allerdings, dass Sie inzwischen Mitglied unserer Kirche geworden sind.

Volker Thiedemann, Dezernat M

Beurlaubung für Teilnahme am Kirchentag

Lehrkräfte können in Schleswig-Holstein zur Teilnahme am Kirchentag vom Unterricht beurlaubt werden, bzw. Sonderurlaub unter Wegfall der Besoldung oder Bildungsurlaub unter Fortzahlung der Bezüge beantragen. Für den Kirchentag 2013 sind der 2. bis 4. Mai 2013 nach dem Bildungsfreistellungsgesetz anerkannt. Dies bestätigte das Kultusministerium jetzt auf Nachfrage.

Für Schülerinnen und Schüler gilt, wie im Erlass zum Religionsunterricht geregelt, auch für den Hamburger Kirchentag die Möglichkeit der Unterrichtsbefreiung.

In Mecklenburg-Vorpommern ist dies bereits gängige Praxis. In Hamburg sind vom 02.05. bis 10.05.2013 Schulferien.

Volker Thiedemann, Dez. M

40 Jahre Leuenberger Konkordie

Am 17. März 2013 erinnerte die EKD in einem festlichen Gottesdienst an die Unterzeichnung der „Konkordie reformatorischer Kirchen in Europa“, kurz Leuenberger Konkordie, im Jahre 1973. Damals einigten sich lutherische, reformierte und unierte Kirche sowie die vorreformatorischen Kirchen der Waldenser und der Böhmisches Brüder am Tagungshaus Leuenberg bei Basel auf eine ökumenische Kanzel- und Abendmahlsgemeinschaft, die durch die s. g. Leuenberger Konkordie schriftlich wie ein Vertrag erklärt wurde. In der Leuenberger Konkordie fand man zu einer grundsätzlich gemeinsamen Auffassung von Taufe, Abendmahl und Evangelium und erklärte die gegenseitigen Verwerfungen der Reformation für heute nicht mehr zutreffend. Die Kirchen erkennen die Ordination gegenseitig an, erklären die Kanzel- und Abendmahlsgemeinschaft und verpflichten sich zur Verwirklichung der Kirchengemeinschaft in Zeugnis und Dienst. Am 29. September 1987 wurde die Kanzel und Abendmahlsgemeinschaft darüber hinaus zwischen der Evangelischen Kirche Deutschland (EKD) und der Evangelisch-methodistischen Kirche in Deutschland liturgisch und vertraglich begründet. Sie trat dann 1997 der Leuenberger Kirchengemeinschaft bei. 2010 wurde eine Kooperationsvereinbarung mit der Europäischen Baptistischen Föderation unterzeichnet.

Seit November 2003 nennen sich die Mitgliedskirchen der Leuenberger Konkordie Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa (GEKE). Ihr Sitz ist Wien. Geschäftsführender Präsident ist der Landesbischof der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche in Braunschweig Friedrich Weber, Generalsekretär der lutherische Bischof der Evangelischen Kirche A. B. in Österreich Michael Bünker. Heute gehören 105 Kirchen aus praktisch allen Ländern Europas zur GEKE. Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Finnland, die Schwedische Kirche und die Isländische Staatskirche arbeiten in der GEKE mit, haben die Konkordie aber nicht unterzeichnet. Die letzte Vollversammlung der GEKE fand 2012 in Florenz unter dem Motto „Frei für die Zukunft – Evangelische Kirchen in Europa“ statt.

Volker Thiedemann, Dezernat M

II. ANGEBOTE, TERMINE, VERANSTALTUNGEN

Eile achtsam



Ein Angebot, das Sie sich auf keinen Fall entgehen lassen sollten. Machen Sie mit. Buchen Sie für sich und Ihre Mitarbeitenden das Herzstück der Kampagne **eile achtsam**, einen interessanten **eile-achtsam-Tag** in Ihrer Einrichtung.

Zur Information:

Die Evangelische Fachstelle für Arbeits- und Gesundheitsschutz (EFAS) – eine Einrichtung der EKD – führt in den Jahren 2013 und 2014 eine Präventionskampagne zur Vermeidung von Stolper-, Rutsch- und Sturzunfällen in der EKD und ihren Gliedkirchen durch.

Unfälle durch Stolpern, Ausrutschen und Stürzen nehmen seit Jahren mit einem Anteil von rund 50 % den Spitzenplatz in der Unfallstatistik der evangelischen Kirche ein. Sie werden durch unebene oder schlecht beleuchtete Wege, schadhafte Treppen bzw. Leitern oder falsches Schuhwerk verursacht. Der weit größere Teil der Unfälle lässt sich auf menschliches Fehlverhalten zurückführen. Unachtsamkeit, Hast und Eile lassen die Menschen straucheln und fallen.

Ziel der EFAS-Kampagne „eile achtsam“ ist es, diese Unfälle um mind. 10 % zu reduzieren und mit einer breit angelegten Öffentlichkeitsarbeit das Bewusstsein für mehr Achtsamkeit in Beruf und Alltag zu schärfen. Neben den üblichen Informationswegen über Printmedien und das Internet werden den Gliedkirchen der EKD Vor-Ort-Veranstaltungen, so genannte „eile achtsam-Tage“, angeboten, die für die Teilnehmenden ein hohes Maß an Erleben und Erfahrung beinhalten. Zielgruppe der Kampagne sind alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie alle Ehrenamtlichen der evangelischen Kirche in ihrer jeweiligen Position und Funktion.

Der „eile achtsam-Tag“ lebt durch Vorträge, Mitmachaktionen und Informationen und umfasst ein breites Themenspektrum rund um „Stolpern, Rutschen, Stürzen“. Da Stress und Zeitdruck auch Stolper- und Sturzunfälle verursachen können, wird es bei diesem Aktionstag Angebote zur Entspannung und „Entschleunigung“ geben. Stürzte vom Fahrrad gehören in der evangelischen Kirche zu den Unfallarten mit hohen Folgekosten für die gesetzlichen Unfallversicherungsträger. Beim „eile achtsam-Tag“ haben die Mitarbeitenden und

Ehrenamtlichen daher auch die Möglichkeit, sich aktiv mit dem Fahrrad und den verschiedenen Gefahrensituationen auseinander zu setzen.

Es werden verschiedene Module zur Gestaltung eines „eile achtsam-Tages“, die individuell zusammengestellt werden können, angeboten.

Durchführung

Die Durchführung erfolgt in enger Abstimmung mit der EFAS und der/dem jeweiligen Koordinatorin/Koordinator für Arbeitssicherheit und/oder der zuständigen Orts- bzw. Fachkraft für Arbeitssicherheit.

Die EFAS wird immer mit mindestens drei Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern der Fachstelle vor Ort dabei sein und die Organisatorinnen/Organisatoren in der Durchführung unterstützen. Der „eile achtsam-Tag“ startet und endet mit einem Grußwort durch die Arbeitgeber bzw. Organisatorinnen/Organisatoren. Eine kurze thematische Einführung stimmt die Mitarbeitenden und die Ehrenamtlichen auf den Tag ein.

Die EFAS übernimmt die anfallenden Kosten für die angebotenen Module (Transportkosten, Kosten für Referentinnen/Referenten und Exponate). Die Organisatorinnen/Organisatoren in den Gliedkirchen müssen die Bewerbung des Aktionstages vor Ort durchführen sowie Räumlichkeiten und Technik vorhalten. Gegebenenfalls ist auch die Verpflegung der Teilnehmenden sicher zu stellen.

Für die logistische Planung des „eile achtsam-Tages“ bei der EFAS ist für die Anmeldung ein Vorlauf von mindestens 12 Wochen notwendig. Organisatorische und inhaltliche Fragen können Sie gerne vorab mit der Evangelischen Fachstelle für Arbeitssicherheit abklären.

EFAS

Frau Alexandra Beckmann

Otto-Brenner-Str. 9

30159 Hannover

E-Mail: beckmann@efas-online.de

Telefon: 0511 2796640.

Wo können „eile achtsam-Tage“ stattfinden?

„eile achtsam-Tage“ finden überall dort statt, wo viele Beschäftigte der evangelischen Kirche erreicht werden können. Die Durchführung des Tages ist z. B. möglich auf Kirchenkreis-/Dekanats- oder Kirchenbezirksebene, in größeren Verwaltungseinrichtungen, wie Landeskirchenämter, Konsistorien oder Oberkirchenräten, bei größeren, regionalen kirchlichen Veranstaltungen, wie Landeskirchentagen, Ehrenamtstagen, bei Zukunftskongressen, als Schwerpunktthema bei Gesundheitstagen auf Kirchenkreis-/Dekanats-/Kirchenbezirksebene, bei Gesamt- oder bei Generalkonventen bestimmter Berufsgruppen. Mit einem solchen Aktionstag sollten mind. 50 Personen erreicht werden.

Wie lange geht ein „eile achtsam-Tag“?

Der „eile achtsam-Tag“ findet als eigene Veranstaltung von 10 bis 15 Uhr statt. In diesem Zeitrahmen haben alle Mitarbeitenden, sowohl Halbtags- als auch Vollzeitbeschäftigte, die Möglichkeit die Angebote wahrzunehmen. Findet der Aktionstag im Rahmen von regionalen kirchlichen Veranstaltungen statt, ist eine individuell abgestimmte Zeitdauer möglich.

Welche Module beinhaltet ein „eile achtsam-Tag“ und welche Voraussetzungen müssen gegeben sein?

- | | | |
|----|--|---|
| 1 | Infostand mit Kampagnenwand, Tresen und Infowand „Mal eben schnell...“ | EFAS |
| 2 | Balance- und Geschicklichkeits-Parcours | EFAS |
| 3 | Quiz zum Stolpern und Stürzen | EFAS |
| 4 | Kurzlehrfilme zum Kampagnenthema | EFAS |
| 5 | Infostand mit Ausstellung von Produkten verschiedener Hersteller | EFAS |
| 6 | Vortrag zum Thema „Sturz“ und praktische Einführung in Tai Chi | Dr. Ralf Lindschulten |
| 7 | Fahrrad-Simulator | Bernhard Lang |
| 8 | FahrRad... aber sicher! Verkehrssicherheitsprogramm mit verschiedenen Aktionselementen | Deutsche Verkehrswacht e. V. |
| 9 | Muskel- und Falltraining | BAD GmbH |
| 10 | Angebote zur Entspannung, die später selbst ausgeübt werden können | Dr. Ralf Lindschulten & Partner |
| 11 | Fußschule – Bewegung verstehen | Ausgebildete Trainerinnen/Trainer (z. B. Physiotherapeuten) |

Mitarbeitende sind die wichtigste Ressource und das wertvollste Kapital der Kirche. Strukturveränderungen und Reformprozesse haben nicht nur positive Auswirkungen bei unseren Mitarbeitenden hinterlassen. Die beruflichen Anforderungen steigen, es kommt zur Beschleunigung des Arbeitstempos, zur Arbeitsverdichtung und Erhöhung von Qualitätskriterien, die von einer immer älter werdenden Belegschaft erbracht werden müssen.

Gönnen Sie sich und Ihren Mitarbeitern einen Tag der Entschleunigung, der Information, der Erfahrungen und des Erlebens. Tragen Sie so zum achtsamen Umgang und zur Wertschätzung Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Ihrer ehrenamtlich tätigen Gemeindeglieder bei. Ein **eile achtsam-Tag** wird bei Ihren Mitarbeitenden noch lange in guter Erinnerung bleiben und in der öffentlichen Wahrnehmung einen positiven Akzent setzen können.

Lassen Sie uns gemeinsam die Kampagne **eile achtsam** mit Leben füllen. Machen Sie Gebrauch von diesem einmaligen Angebot durch das Durchführen eines **eile achtsam Tages** in Ihrer Einrichtung. Bleiben Sie gesund.

Dipl.-Ing.
Roland Schulz
Landeskirchlicher Koordinator für Arbeits- und Gesundheitsschutz

**Veranstaltungen des Pädagogisch-Theologischen Instituts (PTI) der
Nordkirche – April bis Mai 2013**

Mittwoch, 3. April

So ein Dilemma

Dilemmageschichten eignen sich für alle Altersstufen. Sie fordern zu selbstständigem Denken, Urteilen und Positionieren heraus. Der Reader wird dick... und enthält Anregungen für den Unterricht in den Klassen 5 bis 13, die wir zum Teil in der Veranstaltung ausprobieren.

Leitung: Andreas Gloy

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer in der Sekundarstufe I, II und an Beruflichen Schulen

Ort: Dorothee-Sölle-Haus, Königstraße 54, Hamburg

Zeit: 16 bis 19 Uhr

Kosten: 5,- €

Anmeldung: bis 27.03., E-Mail: anmeldung.hamburg@pti.nordkirche.de

*

Donnerstag, 4. April

Qualifizierung Religion 5/6

Informationsveranstaltung zur 2-jährigen berufsbegleitenden Weiterbildung in der Sekundarstufe I (Klassen 5/6)

Auch im Jahr 2013 planen PTI und LI wieder das Angebot eines Qualifizierungskurses Religion 5/6. In welcher Form dieser Kurs stattfinden kann, ist zurzeit Gegenstand von Gesprächen zwischen den Aleviten, den muslimischen Verbänden, der Nordkirche und der BSB. Konkret geht es um die Frage, ob dieser Kurs auch als ein Qualifizierungsangebot für die ersten alevitischen und muslimischen RU-Lehrerinnen/-Lehrer konzipiert werden soll.

Diese Frage wird sich in den nächsten Wochen entscheiden. Auf Basis der konkreten Entscheidung der Religionsgemeinschaften zu dieser Frage wird das PTI gemeinsam mit dem LI den Qualifizierungskurs entwickeln und anbieten. Bitte schauen Sie ab März auf unsere Internetseite. Dort werden Sie die neuesten Infos zu diesem Angebot finden.

Nachfragen zum Stand der Dinge können Sie auch gern an Andreas Gloy richten.

Leitung: Andreas Gloy (PTI), Mara Sommerhoff (LI)

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer in der Sekundarstufe I

Ort: Dorothee-Sölle-Haus, Königstraße 54, Hamburg

Zeit: 16 bis 19 Uhr

Weitere Informationen bei Andreas Gloy: E-Mail andreas.gloy@pti.nordkirche.de

*

Donnerstag, 4. bis Samstag, 6. April

Treffpunkt Bibliodrama

Thema: Wieder-Stand im Bibliodrama

Für alle Ausbildungsteilnehmenden der Qualifizierungskurse und am Bibliodrama Interessierte

Leitung: Ingeborg Kleen (Dipl.-Psychologin, Supervisorin und freiberufliche Referentin aus Geesthacht) und Eva Stattaus (PTI)

Zielgruppe: Absolvent/Absolventinnen der Qualifizierungskurse und am Bibliodrama Interessierte

Ort: Jugendbildungsstätte Pfarrhaus Damm, Mittelstraße 1, 19374 Damm

Zeit: Donnerstag, 18 Uhr bis Samstag, 10:30 Uhr

Kosten: 100,- €

Anmeldung: bis 5. März, E-Mail: eva.stattaus@pti.nordkirche.de

*

Montag, 8. April

Mit Jugendlichen in der Schule über Tod und Trauer reden

Die Erfahrung von Sterben und Tod bedeutet eine tiefe Lebensverunsicherung. Trauer will gestaltet sein. Es gibt Rituale, Symbole und Erzählungen, die für den Trauerprozess einer Klasse oder einzelner Schülerinnen/Schüler hilfreich sind.

Zu den zentralen Traueraufgaben gehört es, den Tod zu realisieren, Kontakt zu den eigenen Gefühlen zu gewinnen und Hoffnung auf neue Lebensmöglichkeiten zu bewahren. Das Seminar soll die Kompetenz vermitteln, einen Trauerprozess in der Schule zu gestalten und Jugendliche angemessen zu begleiten.

Leitung: Birgit Kuhlmann (PTI)

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen ab Klasse 7

Ort: Dorothee-Sölle-Haus, Königstraße 54, Hamburg

Zeit: 16 bis 19 Uhr

Kosten: 5,- €

Anmeldung: bis 01.04., E-Mail: anmeldung.hamburg@pti.nordkirche.de

*

Donnerstag, 11. April

Zur Moschee-Erkundung nach Hamburg

Gemeinsam mit dem PTI Hamburg wollen wir an diesem Tag die Moschee in der Böckmannstraße in Hamburg erkunden. Wir lernen dort die Menschen und Räumlichkeiten kennen, erfahren, was man mit Schülerinnen und Schülern alles entdecken kann und beschäftigen uns mit entsprechenden Unterrichtsmaterialien.

Leitung: Diana Schlüter-Beck (PTI), Susanne von Braunmühl (PTI)

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer für das Fach evangelische Religion aus dem Bereich der Grundschule und Sek I

Ort: Moschee Böckmannstraße, Hamburg

Zeit: Abfahrt 8 Uhr ab ZOB Parchim, Moscheebesuch und Auswertung 10 bis 15 Uhr

Kosten: 40,- € (in Abhängigkeit von der Teilnehmerzahl)

Anmeldung: bis zum 01.02., E-Mail: anmeldung.ludwigslust@pti.nordkirche.de

*

Donnerstag, 11. April

4. Religionspädagogischen Tag in Bad Segeberg

„Frag doch mal nach Gott...“- Mit Kindern und Jugendlichen über das Leben nachdenken!

Wie gelingt es, die Schülerinnen und Schüler als Persönlichkeiten ernst zu nehmen, wenn sie 'über Gott und die Welt' nachdenken und ihre Sichtweisen einbringen? Und: Wie hat eigentlich Jesus mit den Menschen seiner Zeit 'theologisiert'?

Dies ist eine Kooperationsveranstaltung vom Ev. Bildungswerk des Kirchenkreises Plön-Segeberg, dem PTI und dem IQSH. Näheres finden Sie auf den Internetseiten des PTI: pti.nordkirche.de

Leitung: Ev. Bildungswerk/PTI/IQSH; Ansprechpartner beim PTI ist Norbert Koch

Referentinnen/Referenten:

Vortrag: Dr. Eberhard Buck (AG TEO)

Workshops: Margarete Agahd-Bubmann, Inge Hansen, Carmen Bohnsack, Norbert Koch (alle PTI), Anke Exner und Carola Häger-Hoffmann (beide Ev. Bildungswerk), Hanna Grenz und Frauke Axmann-Mohwinkel (beide IQSH)

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrern aller Schularten und Interessierte

Ort: Ev. Bildungswerk, Falkenburger Straße 88, 23795 Bad Segeberg

Zeit: ab 9:30 Uhr Anreise (Stehkaffee), Beginn: 10:15 Uhr, Ende: 16:45 Uhr

Kosten: Die Kosten trägt der Kirchenkreis Plön-Segeberg.

Anmeldung: Carola Häger-Hoffmann, Telefon: 04551 9930975, E-Mail: jugendbildung@kirchenkreis-ploen-segeberg.de

*

Freitag, 12. April bis Samstag, 13. April

Religionspädagogische Jahrestagung für MV

14. Tage der Religionspädagogik 2013 - 'Lebensräume gestalten – religiöse Dimensionen eröffnen'

Die Tage der Religionspädagogik in MV bieten für Lehrkräfte aller Schularten inhaltliche und fachliche Impulse für den Unterricht und kollegialen Austausch. Das Thema für die 14. Tage der Religionspädagogik lautet: Lebensräume gestalten – religiöse Dimensionen eröffnen. Lebensräume sind Räume der Begegnung: mit Menschen, Geschichte, Texten, Sprache, Medien u. v. m. Wir suchen nach Möglichkeiten, diesen Begegnungen Raum zu geben, sie zu gestalten und ihre religiöse Dimension zu entdecken. Wir haben Fachleute aus Schule, Hochschule, Gesellschaft und Kirche eingeladen, in Referaten, Praxisberichten und Werkstätten mit uns über unterschiedliche Lebensräume ins Gespräch zu kommen und durch spirituelle Akzente Glaubensräume zu eröffnen.

Leitung: Petra Wenzel, Cornelia Mikolajzyck (beide PTI), Wolfgang von Rechenberg (Referent für den evangelischen RU und gemeindebezogene Dienste in Mecklenburg und Pommern)

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer aller Schularten

Ort: Ferienland Salem, Kolping Familienferienwerk am Kummerower See

Zeit: Freitag, 9:30 Uhr bis Samstag, 16 Uhr

Kosten: 65,- € (Kursgebühr, Verpflegung und Übernachtung im Doppelzimmer, 10,- € Zuschlag für EZ)

Anmeldung: bis zum 11.02., E-Mail: anmeldung.greifswald@pti.nordkirche.de

*

Freitag, 12. bis Sonntag, 14. April

WeWoWi - TEO Werkstatt-Wochenende in Wieck

Das WeWoWi bietet die Gelegenheit, dass wir uns unabhängiger als im Training für eine konkrete TEO-Veranstaltung Zeit nehmen für die Anliegen aller neuen und erfahreneren Gruppenleiterinnen/-leiter:

- Grundlagen des Lernens bei TEO anwenden
- neue Methoden und Spiele ausprobieren
- einander individuelles Feedback geben
- intensiven Erfahrungsaustausch pflegen
- jede Menge Spaß haben und neue Gesichter kennen lernen!
- special am Sonnabend: Workshops zu aktuellen Themen bei TEO (z. B. Kooperation, ethisches Lernen)

Die vielen positiven Rückmeldungen aus den WeWoWi's zeigen, was TEO überhaupt so wertvoll macht: Hier braucht keine/r perfekt zu sein. Wir wollen uns weiterentwickeln, gemeinsam: Deshalb lernen wir am meisten von- und miteinander.

Leitung: Dr. Michael Fiedler, Stefan Wiese

Zielgruppe: Jede/r Interessierte

Ort: Unser Haus ist das Maritime Jugenddorf, direkt im Hafen des alten Fischerdorfes Wieck am Greifswalder Bodden.

Ort: Maritimes Jugenddorf, Wieck

Kosten: keine

Anmeldung: Geschäftsstelle AG TEO, E-Mail: anmeldung@teo.nordkirche.de

*

Montag, 15. bis Dienstag, 16. April

Weiterbildungskurs 'Religion unterrichten in Grundschulen und Förderzentren'

Begegnung mit dem Judentum und dem Islam, 2-tägiger Kompaktkurs

Theologische Grundlagen, Methoden und Materialien, Besuch einer Synagoge und einer Moschee, Gespräche mit jüdischen und islamischen Expertinnen und Experten in Kiel, Förderung der Dialogkompetenz

Leitung: Norbert Koch (PTI)

Referentinnen/Referenten: Walter Pannbacker, Vorsitzender der Jüdischen Gemeinde Kiel, Muslimische Gesprächspartnerinnen/-partner

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer an Grundschulen und Förderzentren, die das Fach evangelisch Religion fachfremd unterrichten

IQSH-Nr.: REV 0554

Ort: Am 15. April (9:30 Uhr) Jüdische Gemeinde Kiel, Synagoge am Schrevenpark, Jahnstraße 3, 24116 Kiel; am 16. April (9:45 Uhr) Ulu Cami, Elisabethstraße 6, 24143 Kiel

Zeit: 15. April, 9:30 Uhr bis 16. April, 18 Uhr

Kosten: 16,- € für externe Teilnehmende (Mittagessen im nahe gelegenen Restaurant auf eigene Kosten)

Anmeldung: bis 08.04., E-Mail: anmeldung.kiel@pti.nordkirche.de

*

Montag, 15. April bis Dienstag, 16. April

Weiterbildung 'Religion unterrichten in der Sekundarstufe I und an Berufsbildenden Schulen'

Begegnung mit dem Judentum und dem Islam, 2-tägiger Kompaktkurs

Theologische Grundlagen, Methoden und Materialien, Besuch einer Synagoge und einer Moschee, Gespräche mit jüdischen und islamischen Expertinnen und Experten in Kiel, Förderung der Dialogkompetenz

Leitung: Sieglinde Kelm (PTI)

Referentinnen/Referenten: Walter Pannbacker, Vorsitzender der Jüdischen Gemeinde Kiel, Muslimische Gesprächspartnerinnen/-partner

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer in der Sekundarstufe I und an Berufsbildenden Schulen, die das Fach Ev. Religion fachfremd unterrichten

IQSH-Nr.: REV 0563

Ort: am 15. April (9:30 Uhr) Jüdische Gemeinde Kiel, Synagoge am Schrevenpark, Jahnstraße 3, 24116 Kiel; am 16. April (9:45 Uhr) Ulu Cami, Elisabethstraße 6, 24143 Kiel

Zeit: 15. April 9:30 Uhr bis 16. April 18 Uhr

Kosten: 16,- € für externe Teilnehmende (Mittagessen im nahe gelegenen Restaurant auf eigene Kosten)

Anmeldung: bis 08.04., E-Mail: anmeldung.kiel@pti.nordkirche.de

*

Donnerstag, 18. April

Gedankenflüge ins Himmelreich

Was meinen wir, wenn wir vom 'Himmelreich' reden? Das Paradies? Die Erfüllung aller Träume? Ist es nah - ist es fern?

Mit Geschichten und Bildern machen wir uns in Gedankenflügen auf die Suche.

Leitung: Susanne von Braunmühl (PTI)

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer an der Grundschule

Ort: Dorothee-Sölle-Haus, Königstraße 54, Hamburg

Zeit: 16 bis 19 Uhr

Kosten: 5,- €

Anmeldung: bis 11.04., E-Mail: anmeldung.hamburg@pti.nordkirche.de

*

Donnerstag, 18. April

„Baumeister unserer Schule sind wir!“ -

Religiöse und kulturelle Vielfalt in besonderer Umgebung an der Ev. Schule Gelsenkirchen Bismarck

Mehrere Besonderheiten zeichnen die evangelische Gesamtschule Gelsenkirchen aus: Ihr evangelisches Profil zeigt sich in der Pädagogik durch ihr Konzept des Freien Lernens - in ihrer einzigartigen, vielfach preisgekrönten und ökologischen Architektur, an deren Planung und Gestaltung die Schülerinnen und Schüler aktiv beteiligt sind - an der religiösen Dimension ihres Schullebens, an dem durch den Schwerpunkt des interkulturellen Lernens Schülerinnen und Schüler unterschiedlicher kultureller und religiöser Herkunft teilhaben (z. B. 30 % muslimische Schülerinnen/Schüler).

Durch Film und Vortrag des Schulleiters lernen Sie die EGG kennen. Im anschließenden Workshop können Sie einen Schwerpunkt Ihrer Wahl vertiefen und für die eigene Arbeit fruchtbar werden lassen.

Leitung: Carmen Bohnsack (PTI)

Referent: Volker Franken, Schulleiter der Ev. Schule Gelsenkirchen- Bismarck

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer an evangelischen und staatlichen Schulen aller Schularten in der Sekundarstufe I, Schulgründungsinitiativen, Pastorinnen und Pastoren und kirchliche Einrichtungen

IQSH-Nr.: REV 0569

Ort: Evangelisches Zentrum Gartenstraße, Kiel

Zeit: 10 bis 17 Uhr

Kosten: 15,- € (inkl. Mittagessen)

Anmeldung: bis 08.04., E-Mail: anmeldung.kiel@pti.nordkirche.de

*

Montag, 22. April

Von Gott, der keine Hände hat...

Schöpfung und Weltentstehung in der Grundschule mit Elementen aus der kosmischen Erziehung nach Maria Montessori

Dass die naturwissenschaftlichen Erkenntnisse über die Entstehung der Erde und der Glaube an Gottes gutes Schöpfungswerk einander nicht ausschließen, kann Grundschulkindern durch die großen kosmischen Erzählungen Montessoris auf packende Weise erfahrbar und verständlich werden.

Mit Hilfe von Materialien aus der Montessoripädagogik und ausgewählten biblischen Texten erproben wir, wie Kindern die ungeheuerlichen Zeitdimensionen der Erdentstehung anschaulich und begreifbar werden. Diese Erfahrungen laden zum Staunen und zum Theologisieren ein.

Leitung: Norbert Koch, Carmen Bohnsack (beide PTI)

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer an evangelischen Schulen, an staatlichen Grundschulen und Förderzentren

IQSH-Nr.: REV 0556

Ort: St. Nikolai-Kirche Kiel, Alter Markt, 24103 Kiel

Zeit: 15 bis 18:30 Uhr

Kosten: 5,- €

Anmeldung: bis 08.04., E-Mail: anmeldung.kiel@pti.nordkirche.de

*

Dienstag, 23. April

Wer bin ich und wer bist du?

Wir machen uns auf eine Entdeckungsreise von Ich zum Du und vom Du zum Ich. Wir sind in Booten unterwegs zu den Inseln der großen Fragen. Unsere Erlebnisse und Entdeckungen halten wir im Logbuch fest.

Leitung: Susanne von Braunmühl (PTI)

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer an der Grundschule

Ort: Dorothee-Sölle-Haus, Königstraße 54, Hamburg

Zeit: 16 bis 19 Uhr

Kosten: 5,- €

Anmeldung: bis 16.04., E-Mail: anmeldung.hamburg@pti.nordkirche.de

*

Dienstag, 23. April

**Informations- und Einführungsabend zur Ausbildung zum/zur Kirchenführerin/
Kirchenführer**

Die Möglichkeit zum 'Hineinschnuppern' und ersten Kennen lernen der Themen, Methoden und anderer Interessierter.

Leitung: Inge Hansen (Referentin für Kirchenpädagogik in der Nordkirche), Annette Reimers-Avenarius (Archäologin, Pastorin in Hamburg)

Zielgruppe: an der Ausbildung Interessierte (s. o.)

Ort: Dorothee-Sölle-Haus, Königstraße 54, Hamburg

Zeit: 18 bis 20 Uhr

Anmeldung: bis 12.04., E-Mail: anmeldung.hamburg@pti.nordkirche.de

*

Donnerstag, 25. April

Jesus - Leben und Lebensbedingungen

Was wissen Kinder im Vorschulalter über Jesus? In der Regel reicht ihr Wissen über Jesu Geburt und seinen Tod am Kreuz kaum hinaus. Wer aber war Jesus wirklich? Wie hat er gelebt? Wie fanden seine Jünger zu ihm? Was wissen wir über sein Wirken?

Im Seminar werden wir Stationen aus seinem Leben aufgreifen und uns unter Zuhilfenahme verschiedener Materialien, Geschichten und Bildern einen Eindruck von seinem Leben und Handeln zu jener Zeit erarbeiten.

Leitung: Ute Kosanke-Schmidt (LI)

Zielgruppe: Erzieherinnen und Erzieher

Ort: Lernwerkstatt des PTI, Dorothee-Sölle-Haus, Königstraße 54, Hamburg

Zeit: 15 bis 18 Uhr

Kosten: 5,- €

Anmeldung: bis 18.04., E-Mail: anmeldung.hamburg@pti.nordkirche.de

*

Freitag, 26. April bis Samstag, 27. April

Vielfalt und Lebendigkeit

In der wunderschönen Umgebung des Ratzeburger Sees wollen wir uns Zeit nehmen, uns mit der Bedeutung von Vielfalt in Schule und Alltag zu beschäftigen.

Vielfalt kann beschwerlich oder belebend erscheinen. Auf der Suche nach mehr Lebendigkeit im Unterricht und im Schulalltag wollen wir Übungen und Unterrichtsideen erproben, die die Kompetenzen im Umgang mit Heterogenität stärken.

Leitung: Birgit Kuhlmann, Britta Hemshorn de Sánchez (beide PTI)

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer in der Sekundarstufe I und an Beruflichen Schulen

Ort: Domkloster Ratzeburg

Zeit: Freitag, 15:30 Uhr bis Samstag, 17 Uhr

Kosten: 50,- €

Anmeldung: bis 24.01., E-Mail: anmeldung.hamburg@pti.nordkirche.de

*

Montag, 13. Mai

Einsatz von Filmen im Religionsunterricht

Es geht um die Wahrnehmung des Films als Medium, das auf eindrückliche Weise immer wieder deutlich macht, wie es um die Welt, in der wir leben, beschaffen ist, die Chancen und Gefahren gegenwärtiger Entwicklungen verdeutlicht und – wie es auch die ursprüngliche Aufgabe der Religion ist – zeigt, wie wir leben können.

Leitung: Michael Fritz (Lehrer an der Gewerbeschule 9, Hamburg)

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer in der Sekundarstufe I (ab Klasse 9), II und an Beruflichen Schulen

Ort: Dorothee-Sölle-Haus, Königstraße 54, Hamburg

Zeit: 16 bis 19 Uhr

Kosten: 5,- €

Anmeldung: bis zum 06.05., E-Mail: anmeldung.hamburg@pti.nordkirche.de

*

Mittwoch, 15. Mai

Wir nennen Gottes Namen

Die Frage nach Gott in der Grundschule

„Mein Gott, ich kann dich gar nicht sehen und doch sagst du, du bist bei mir“, so heißt es in einem Lied. Was bewegt Kinder im Grundschulalter, wenn sie von Gott hören und reden?

In welchen Gleichnissen können wir angemessen von Gott sprechen mit Schülern, in deren Lebenswelt Gott kaum eine Rolle spielt?

Wir werden Praxisbeispiele besprechen, Unterrichtsmaterialien wie Geschichten und Bilder sichten, die einen Zugang zu diesem Thema entsprechend dem Rahmenplan für die Klassen 1 bis 4 leichter machen.

Leitung: Petra Wenzel (PTI)

Referentin: Eva Stattaus (PTI)

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer an der Grundschule

Ort: Berufsbildungswerk Greifswald (Ort noch unter Vorbehalt - bitte Flyer beachten)

Zeit: 9 bis 15 Uhr

Kosten: 15,- € inkl. Tagungskosten und Verpflegung

Anmeldung: bis zum 30.04., E-Mail: anmeldung.greifswald@pti.nordkirche.de

*

Donnerstag, 16. Mai

Schalom Israel - ein Fenster zum interreligiösen Lernen

Entdecken Sie in diesem Seminar das faszinierende, spirituelle, berührende und widersprüchliche Israel. Machen Sie Israel zum Ausgangspunkt für spannende Lernsituationen in der Oberstufe. Das Seminar beginnt mit einem Bericht über ein praxiserprobtes Israel-Austauschprojekt. Wir diskutieren das Konzept einer Unterrichtseinheit, mit der wir Israel in den Fokus des interreligiösen Religionsunterrichts stellen können und welche Orte wir in Hamburg dazu besuchen können. Zentrale Fragen sind: Was kennzeichnet jüdische Identität heute in Israel und in Deutschland? Wozu brauchen wir 'Erinnerung und Verantwortung'? Wie können wir Brücken bauen nach Israel?

Leitung: Dennis Graham (Lehrer an einem Hamburger Gymnasium)

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer in der Sekundarstufe II

Ort: Dorothee-Sölle-Haus, Königstraße 54, Hamburg

Zeit: 16 bis 19 Uhr

Kosten: 5,- €

Anmeldung: bis zum 09.05., E-Mail: anmeldung.hamburg@pti.nordkirche.de

*

Dienstag, 21. bis Freitag, 24. Mai

Konfirmandinnen-/Konfirmandenzeit neu gestalten

Ein Basis- und Auffrischkurs mit aktuellen Konzepten für den eigenen Unterricht

Wir klären die eigenen Anliegen in der Arbeit mit Konfirmandinnen und Konfirmanden, stellen Methoden vor, um zu beginnen, für jugendgemäße Formen der Erarbeitung und verdichtende Abschlüsse. Anhand ausgewählter Themen fragen wir, wie Aspekte des Erfahrens, Verstehens und Handelns im Unterricht verbunden werden können.

Weitere Aspekte:

- Schwerpunkte des Gesamtbogens
- Beteiligung und lebendiges Gruppengeschehen
- Arbeitsschritte für die konkrete Unterrichtsgestaltung
- Spirituelle Impulse
- Aufbau einer Unterrichtseinheit

Leitung: Rainer Franke (PTI), Ekkehard Langbein (Pastoralkolleg Ratzeburg)

Zielgruppe: Pastorinnen und Pastoren, haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende in der Konfirmandinnen- und Konfirmandenarbeit

Ort: Pastoralkolleg Ratzeburg, Domhof 33, 23909 Ratzeburg

Zeit: Dienstag, 14:30 Uhr bis Freitag, 13 Uhr

Kosten: für Pastorinnen und Pastoren der Nordkirche 160,- €
für andere 270,- €

Anmeldung: Über das Pastoralkolleg Ratzeburg (Kurs 11):

www.pastoralkolleg-rz.de

Telefon: 04541 8630-0, Fax: 04541 8630-20

Bitte auf die Anmeldekonditionen achten.

*

Mittwoch, 22. Mai

Weiterbildungskurs 'Religion unterrichten in Grundschulen und Förderzentren'

„Was mir (nicht) gut gelungen ist ...“

Vorstellung und Reflexion eigener Unterrichtserfahrungen

An diesem Nachmittag geht es um den kollegialen Austausch über Erfahrungen mit unterschiedlichen Themen, die die Teilnehmenden in ihrem Religionsunterricht gemacht haben.

Leitung: Norbert Koch (PTI)

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer an Grundschulen und Förderzentren, die das Fach evangelische Religion fachfremd unterrichten

Ort: Evangelische Zentrum Gartenstraße, Kiel

Zeit: 15 bis 19 Uhr

Kosten: 5,- € für externe Teilnehmende

Anmeldung: bis 15.05., E-Mail: anmeldung.kiel@pti.nordkirche.de

*

Mittwoch, 22. Mai

Weiterbildung 'Religion unterrichten in der Sekundarstufe I und an Berufsbildenden Schulen'

Auf Augenhöhe: Von der Lust, für andere da zu sein

Compassion-Lernen und Lernen durch Engagement

Der Lehrplan Evangelische Religion weist eine Reihe von diakonisch-sozialen Themen aus. In der unterrichtlichen Praxis ist bei dem Thema Diakonie jedoch eine gewisse Zurückhaltung zu beobachten. Wird es auf ein Interesse bei den Schülerinnen und Schülern stoßen?

Die Fortbildungsveranstaltung gibt Einblick in die Projekte 'Compassion' und 'Lernen durch Engagement', die Möglichkeiten des erfahrungsbezogenen Lernens durch die Kooperation mit außerschulischen Lernorten aufzeigen. Zudem werden praktische Anregungen für die Vorbereitung im Unterricht und Gelegenheiten zum Ausprobieren an Mitmachstationen gegeben.

Leitung: Sieglinde Kelm (PTI)

Referentin: Carmen Bohnsack (PTI)

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer in der Sekundarstufe I und an Berufsbildenden Schulen, die das Fach evangelische Religion fachfremd unterrichten

Ort: Evangelisches Zentrum Gartenstraße, Kiel

Zeit: 15 bis 19 Uhr

Kosten: 5,- € für externe Teilnehmende

Anmeldung: bis 15.05., E-Mail: anmeldung.kiel@pti.nordkirche.de

*

Donnerstag, 23. bis Sonntag, 26. Mai

Integrales Leben - Integrale Spiritualität, Teil 2

Du brauchst Gott weder hier noch dort zu suchen; er ist nicht ferner als vor der Tür des Herzens (Meister Eckhart)

Nach einer kurzen Rückschau auf den ersten Teil geht es weiter mit den Grundlagen der integralen Theorie und Praxis. In diesem zweiten Teil werden Bezüge zur Religion unter verschiedenen Blickwinkeln vertieft:

- Religion und Entwicklung (individuell - kollektiv) – wenn unsere Welt eine Welt in Entwicklung ist, was bedeutet das für die Religion(en) und uns persönlich?
- Mystik als Praxis – der Zustandsweg des Erwachens
- Psychodynamik und Schatten – wie lassen sich die Erkenntnisse der modernen Psychologie mit religiöser Alltagspraxis verbinden?

Die drei Gesichter Gottes – das Erleben Gottes in uns als Ich Bin, als ein Du und als Schöpfungsgesamtheit.

Leitung: Matthias Selke (Arbeitsstelle gemeindebezogener Dienste im PTI)

Referent: Michael Habecker (Redakteur und leitende Funktion im Integralen Forum Deutschland, Übersetzer von Schriften von Ken Wilber)

Zielgruppe: Gemeindepädagoginnen und -pädagogen, Diakoninnen und Diakone, Pastorinnen und Pastoren, Kantorinnen und Kantoren

Ort: Kirchliches Bildungshaus, Ludwigslust

Zeit: Donnerstag, 14 Uhr bis Sonntag, 13 Uhr

Kosten: 120,- € im Doppelzimmer, 150,- € im Einzelzimmer

Anmeldung: bis 1. April, E-Mail: anmeldung.ludwigslust@pti.nordkirche.de

*

Samstag, 25. Mai

bibel.pflanzen.heilen.

Pflanzen der Bibel mit allen Sinnen erleben: gehört und gelesen – gesehen und gefühlt - geschnuppert und geschmeckt – gepflegt und gesalbt

Ein Garten - ein Genuss für alle Sinne. Voll von Düften, Früchten, Blumen und Kräutern. Wir lieben und gestalten diesen Ort als einen Vorboten des Paradieses. Die Kräuter und Un-Kräuter hegen oder vernichten wir - eine ambivalente heilende oder unheilbringende Beziehung. Diese Weiterbildung findet im Niederdeutschen Bibelzentrum in Barth und seinem Bibelgarten statt. Uns interessieren neben den pflanzlichen Wirkstoffen auch botanische Aspekte zur Gartengestaltung mit biblischen Pflanzen und die Frage, welche biblische Geschichte, Symbolik und Bedeutung hinter den uns oft gut bekannten Pflanzen steckt. Nicht nur Geist - sondern auch Augen, Zunge, Nase und Hände werden wir gebrauchen: bei einer Führung durch den Bibelgarten und die Ausstellung im Bibelzentrum, bei der Herstellung von Ölen, beim Sammeln der mittäglichen Vorspeise. Den Tag werden mitgestalten der Leiter des Niederdeutschen Bibelzentrums Johannes Pilgrim; die Gartenbauingenieure Annette und Christian Lukesch, die Apothekerin Grit von Woedtke, sowie Sylvia Tscheuschner und Manfred Wiethölter, die sich mit dem Geschmack von Kräutern bestens auskennen.

Leitung: Petra Wenzel (PTI), Johannes Pilgrim (Leiter des niederdeutschen Bibelzentrums Barth)

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer aller Schularten und -formen, haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende in Kirchengemeinden

Ort: Niederdeutsches Bibelzentrum Barth, Sundische Straße 52, 18356 Barth

Zeit: 10 bis 16 Uhr

Kosten: 15,- € - Tagungsbeitrag und Verpflegung (Mittag, Kaffee)

Anmeldung: bis zum 05.04., anmeldung.greifswald@pti.nordkirche.de

*

Mittwoch, 29. Mai

„Klar, dass die Brüder da sauer werden...!“

Die Geschichte von Josef und seinen Brüdern im Religionsunterricht der Grundschule

Ungerechtigkeiten, Betrug, Eifersucht, Rachegelüste, Vertrauen und Versöhnung... - diese und andere Aspekte der Geschichte rufen unterschiedliche Emotionen hervor. Wir werden uns damit auseinandersetzen, nach zentralen Lebensthemen dieser biblischen Novelle fragen und konkrete Schritte für einen erfahrungsoffenen Religionsunterricht in der Grundschule planen und erproben.

Leitung: Norbert Koch (PTI)

Referentin: Frau Gabriele Vach, Neumünster

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer an Grundschulen und Förderzentren

Ort: Pr. Meiford-Haus, Am Alten Kirchhof 8, 24534 Neumünster

Zeit: 15:30 bis 18 Uhr

Kosten: 3,- €

Anmeldung: bis 22.05. bei Gabriele Vach, Telefon: 04321 66187, E-Mail: vachs@gmx.de

*

Freitag, 31. Mai bis Samstag, 1. Juni

„So wie ich bin, komme ich zu dir...“

Andachten und Zeiten der Stille gestalten

Zeiten von Andacht und Stille schaffen ein wohltuendes Gegengewicht zur Betriebsamkeit des Schulalltags und geben ihm eine geistige Mitte. Sie eröffnen innere Räume zur Besinnung auf das ganz Andere, eine Quelle des Lebens, die uns trägt und hält.

Gemeinsam finden wir Raum zum eigenen Innehalten und suchen anhand praktischer Bausteine und durch eigenes Erleben nach Ausdrucksformen des Glaubens in Sprache und ritualisierten Handlungen, die im schulischen Rahmen zu uns und unseren Schülerinnen und Schülern passen. Gemeinsam planen wir anschließend selbst eine Andacht, die wir als Ausklang der Tagung auch gemeinsam halten werden.

Leitung: Carmen Bohnsack und Petra Wenzel (beide PTI)

Referent: Pastor Andreas Zander, Kirchengemeinde Sophienhof und Schulpastor an der Evangelischen Grundschule Demmin

Zielgruppe: Religionslehrerinnen und -lehrer in der Sekundarstufe I und Lehrerinnen und Lehrer aller Fachrichtungen an Evangelischen Schulen

Ort: St. Otto - Heim, Dr. Wachsmann-Straße 29, 17454 Zinnowitz

Zeit: Freitag, 16:30 Uhr bis Samstag, 17 Uhr

Kosten: 50,- € im Einzelzimmer, 40,- € im Doppelzimmer

Anmeldung: bis 15.04., E-Mail: anmeldung.greifswald@pti.nordkirche.de

Az: 4890-1 KH Bt

Bothmann

Veranstaltungen des Kirchlichen Dienstes in der Arbeitswelt der Nordkirche im April 2013

Dienstag, 9. April 2013, 14:30 Uhr

Informationsveranstaltung in der IHK zur Orientierungsschau Berufe

Veranstaltungsart: öffentliche Präsentation und Fachvortrag

Veranstalter: IHK zu Lübeck, Kaufmannschaft zu Lübeck, Kreishandwerkerschaft Lübeck und KDA Lübeck

Veranstaltungsort: IHK zu Lübeck, Raum Helsinki, Fackenburger Allee 2, 23554 Lübeck

Kontakt: Rüdiger Schmidt, E-Mail: luebeck@kda.nordkirche.de, Telefon: 0451 891574

Eine Veranstaltung für Teilnehmerinnen/Teilnehmer und Interessierte an der jährlich in Lübeck stattfindenden Ausbildungsbörse.

*

Mittwoch, 10. April 2013, 9 Uhr bis Freitag, 12. April 2013, 17 Uhr

Weiterbildung in Betrieblicher Fairness und Konfliktberatung, Modul I „Wer oder was ist das Problem“

Veranstaltungsart: Das erste Modul einer Weiterbildung zum/zur betrieblichen Fairness- und Konfliktberaterin/-berater, die nach Ableistung aller drei Module mit universitärem Zertifikat abgeschlossen werden kann.

Referentin/Podium: Silke Martini, Rechtsanwältin, Dipl. Sozialwirtin, Gender Consultings GbR

Zielgruppe: Interessenvertreterinnen/-vertreter und Führungskräfte

Kosten: 600,- € pro Modul

Besonderheit: Alle Module vermitteln erforderliche Kenntnisse gem. § 37 (6) Betr. VG, § 46 (6) BPersVG, § 37 (1) MBG SH, § 39 (1) PersVG MV sowie der entsprechenden Regelungen des SGB IX und der GleichstG des Bundes und der Länder.

Weitere Termine:

17. bis 19. Juni 2013 Modul II:

„Von Zickenkrieg und Hahnenkämpfen“ – Managing Diversity – aus Unterschiedlichkeit lernen

26. bis 28. August 2013 Modul III:

„Das Licht am Ende des Tunnels“, Beratungstechniken, Konfliktlösungsmodelle und rechtliche Durchsetzungsmöglichkeiten

Veranstalter: Gender Consultings GbR, Institut für Weiterbildung der Uni Hamburg und KDA Nordkirche

Veranstaltungsort: Dorothee-Sölle-Haus, Königstraße 54, 22767 Hamburg

Anmeldung: KDA Nordkirche, E-Mail: hamburg@kda.nordkirche.de, Telefon: 040 30620-1350, Fax -1359

Kontakt: Angelika Kähler, E-Mail: angelika.kaehler@kda.nordkirche.de Telefon: 040 30620-1357 und Heike Riemann, E-Mail: heike.riemann@kda.nordkirche.de Telefon 040 519000-942

Konfliktanalyse und die Funktion des Rechtes:

- Der systemische Blick auf soziale Konflikte und Burnout sowie gesellschaftliche, betriebliche und persönliche Konfliktursachen.
- Gerechtigkeitsdefizite und die drei Komponenten der Gerechtigkeit.
- Das persönliche Konfliktprofil
- Gestaltung der Betriebskultur und Subkategorien der „Corporate Identity“.

*

Mittwoch, 10. April 2013 - 17 Uhr bis Sonntag, 14. April 2013 – 13:30 Uhr

Retraite – Einkehrtage in einem Kloster

Veranstaltungsart: Freizeit und Kontemplation

Referenten/Podium: Bernhard Sticker, Yoga und Meditationslehrer und Diakon Jochen Papke, KDA Nordkirche

Zielgruppe: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Kosten: 400,- € inkl. Unterkunft, Vollverpflegung, Schwimmbad, Einzelgespräch, Klosteridylle

Besonderheit: Anmeldung bis Freitag, 15. Februar

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, dicke Socken und 2 Wolldecken oder Yogamatte.

Weiterer Termin: 2014

Veranstalter: KDA Nordkirche

Veranstaltungsort: Priorat St. Benedikt Kloster Damme, Benediktstraße 19, 49401 Damme/Oldenburg

Anmeldung und Kontakt: Diakon Jochen Papke, E-Mail: jochen.papke@kda.nordkirche.de
Telefon: 0481 689175

Mal abschalten. Raus aus dem Alltag. Spüren, wer ich bin.

Was geht noch? Was will ich?

Mit Hilfe der körpereigenen Möglichkeiten neue Kraft schöpfen.

Durch Gebet (Kontemplation) und Einzelgespräche Ziele entdecken.

*

Donnerstag, 11. April 2013, 16:45 bis 20:30 Uhr

Führungskräfte beraten Arbeitssuchende

Veranstaltungsart: Ein Abend für Gespräch und Beratung

Referentinnen/Referenten/Podium: Führungskräfte aus Kieler Unternehmen

Zielgruppe: Arbeitssuchende

Besonderheit: Anmeldung bis 4. April 2013

Veranstalter: KDA Nordkirche

Veranstaltungsort: Evangelisches Zentrum, Gartenstraße 20, 24103 Kiel

Anmeldung und Kontakt: Monika Neht, E-Mail: monika.neht@kda.nordkirche.de; Telefon 0431 55779-424/-400 und Mathias Lagler, E-Mail: mathias.lagler@kda.nordkirche.de; Telefon: 0431 55779-421/-400

*

Donnerstag, 25. April 2013, 18 Uhr

Warum Ungleichheit der Gesellschaft schadet

Veranstaltungsart: Vortrag im Rahmen des Arbeitnehmerempfangs der Hansestadt Lübeck

Referent/Podium: PD Dr. Ralf Ptak, Volkswirt des KDA Nordkirche und Privatdozent an der Universität zu Köln. Herr Ptak war bis 2011 als Hochschullehrer für ökonomische Bildung (Schwerpunkt Volkswirtschaftslehre) von angehenden Lehrerinnen und Lehrern zuständig.

Zielgruppe: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Besonderheit: auf Einladung

Veranstalter: KDA Lübeck in Kooperation mit dem DGB und der Hansestadt Lübeck

Veranstaltungsort: Rathaus Lübeck, Audienzsaal, Breite Straße 62, 23552 Lübeck

Information und Kontakt: Rüdiger Schmidt, E-Mail: luebeck@kda.nordkirche.de, Telefon 0451 891574

Az: 4890-1 KH Bt

Bothmann

Fortbildungen in Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für Haupt- und Ehrenamtliche

11. April 2013, 15 bis 19 Uhr

Texten fürs Web

Prägnant – verlinkt - multimedial

Ort: Dorothee-Sölle-Haus, Königstraße 54, 22767 Hamburg

Kosten: 40,- €

*

30. Mai 2013, 9 bis 17 Uhr

Schaufenster der Gemeinde - Grundkurs Schaukastengestaltung

Ort: Bibelzentrum, St. Johanniskloster Schleswig, Am St. Johanniskloster 4, 24837 Schleswig

Kosten: 65,- €

*

30. Mai 2013, 17 bis 20 Uhr

Ist das rechtens?

Fotorecht für den Gemeindealltag

Ort: Dorothee-Sölle-Haus, Königstraße 54, 22767 Hamburg

Kosten: 20,- €

*

31. Mai 2013, 9 bis 17 Uhr

Websites konzipieren - Stimmig, sinnvoll, strukturiert

Ort: Dorothee-Sölle-Haus, Königstraße 54, 22767 Hamburg

Kosten: 65,- €

*

1. Juni 2013, 10 bis 18 Uhr

Zwischen Brief und Zeitschrift - Grundkurs Gemeindebrief

Ort: Paulus-Pavillon an der Pauluskirche, Niemannsweg 16, 24105 Kiel

Kosten: 65,- €

*

Das komplette Fortbildungsprogramm für das 1. Halbjahr 2013 finden Sie als Download unter www.evangelisches-medienwerk.de

Weitere Informationen:

Amt für Öffentlichkeitsdienst, Antje Dorn

Telefon: 040 30620-1112

E-Mail: antje.dorn@afoe.nordkirche.de

Az: 4890-1 KH Bt

Bothmann

Kurse des Pastoralkollegs Ratzeburg

Kurs 8

15.04. bis 19.04.2013

Den roten Faden finden

Grundlagen der Biografiearbeit

„Das Leben wird vorwärts gelebt und rückwärts verstanden ...“

Sören Kierkegaard

Biografiearbeit ist eine zeitgemäße Form der Persönlichkeitsbildung. Sie beschäftigt sich mit Vergangenheit (Erinnern, Ressourcen erschließen), Gegenwart (das Heute reflektieren, Chancen erkennen) und Zukunft (Entscheidungen treffen, Neues planen). Biografiearbeit hilft, den eigenen Lebensweg zu verstehen, einen „roten Faden“ darin zu erkennen und das Leben in größere Zusammenhänge zu stellen.

Wer eine Idee hat von der eigenen „Lebensspur“, wird sich seiner Werte und Ziele im Heute bewusst. So wird auch deutlicher, welche Schritte für die Zukunft sinnvoll sind. Wir erproben und reflektieren Formen und Methoden der Biografiearbeit. Dadurch werden die Teilnehmenden befähigt, Biografiearbeit eigenständig zu planen und anzuleiten.

Inhalte:

- Grundlagen der Biografiearbeit
- Kreative Methoden des Ansatzes
- Biografiearbeit in der Arbeit mit Erwachsenen und Seniorinnen/Senioren
- Ressourcen der Biografie erkennen und erschließen

Beginn: 15.04. bis 19.04.2013

Veranstalter: Pastoralkolleg Ratzeburg, Domhof 33, 23909 Ratzeburg

Leitung: Sabine Sautter, Diplom-Sozialpädagogin, „LebensMutig“ Gesellschaft für Biografiearbeit e. V., München und Ekkehard Langbein, Pastoralkolleg Ratzeburg

Ort: Pastoralkolleg Ratzeburg, Domhof 33, 23909 Ratzeburg

Zielgruppen: Pastorinnen und Pastoren, haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende der Kirche

Kosten: 160,- € für Pastorinnen und Pastoren

Anmelde-E-Mail: info@pastoralkolleg-rz.de

Nähere Informationen: Telefon: 04541 8630-0, www.pastoralkolleg-rz.de

*

Kurs 12

03.06. bis 07.06.2013

Familienbände

Wie neue deutsche Romane von Familien erzählen

Mehrere Generationen umfassende Familiengeschichten stehen im Mittelpunkt namhafter deutschsprachiger Romane der Gegenwart. Preisgekrönte Werke wie Uwe Tellkamp's „Der Turm“ beschreiben den Schutz- und Freiheitsraum der Familie unter den Bedingungen des Lebens in der DDR. Eine Familie von Frauen ringt in Annette Pehnts „Chronik der Nähe“ um wechselseitige Anerkennung und Freiheit. In Familien geschehen Verletzungen oft unmittelbar und auch unbemerkt.

Indem die Romane familiäre Lebensformen und Beziehungsmuster literarisch verdichten, vertieft die Lektüre auch die Fähigkeit zur Wahrnehmung der „Familienbande“ im pastoralen Alltag, etwa im Kasualgespräch.

Eine Exkursion in das Lübecker Buddenbrookhaus erinnert an den 1901 erschienenen Jahrhundertroman Thomas Manns „Die Buddenbrooks“.

Am Beispiel der von Edgar Reitz verfilmten Trilogie „Die Heimat“ vertiefen wir die Auseinandersetzung mit erzählter Familienchronik.

Inhalte:

- Familienroman als literarische Gattung
- Arnold Geiger, Es geht uns gut, 2006
- Angelika Klüssendorf, Das Mädchen, 2011
- Annette Pehnt, Chronik der Nähe, 2012
- Uwe Tellkamp, Der Turm, 2008
- Familie als Begegnungsraum im kirchlichen Alltag

Referentin: Dr. Maike Schult, Literaturwissenschaftlerin und Theologin, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Praktische Theologie der Universität Kiel, Kiel

Beginn: 03.06. bis 07.06.2013

Veranstalter: Pastoralkolleg Ratzeburg, Domhof 33, 23909 Ratzeburg

Leitung: Klaus-Dieter Kaiser, Direktor der Evangelischen Akademie der Nordkirche, Rostock und Dr. Martin Vetter, Pastoralkolleg Ratzeburg

Ort: Pastoralkolleg Ratzeburg, Domhof 33, 23909 Ratzeburg

Zielgruppen: Pastorinnen und Pastoren, haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende der Kirche

Kosten: 160,- € für Pastorinnen und Pastoren

Anmelde-E-Mail: info@pastoralkolleg-rz.de

Nähere Informationen: Telefon: 04541 8630-0, www.pastoralkolleg-rz.de

Az: 4890-1 KH Bt

Bothmann

EU- und Fördermittelberatung



Die Europäische Union ist näher, als viele denken.

Die eigenen Arbeitsinhalte auf europäische Programmrichtlinien abstimmen, anfangen in „Projekten zu denken“, aktuelle Thematiken voranbringen, zusätzliche Fördermittel akquirieren: So kann Europa auch in Kirchengemeinden und kirchlichen Einrichtungen Einzug halten.

Ein europäisches Projekt ist oft gar nicht so schwierig, und es kann sich lohnen. Die Entscheidung für europäische Fördergelder ist eine institutionelle Entscheidung und damit „Chefsache“. Arbeitsweisen und Strukturen müssen organisationsintern auf das Thema abgestimmt werden.

Wir laden Sie ein zu einem EU-Einsteiger-Tagesseminar

Datum: 19. April 2013

Ort: Martinshaus Rendsburg

Zeit: 9:30 Uhr bis 17 Uhr

Kosten: 45,- € inkl. Verpflegung, Tagungsgetränke, Materialien

Themen: Grundlagen der EU-Förderung, Antragswesen, Entwicklung einer Projektskizze und Praxisbeispiele.

Überblick über die Förderstruktur der Europäischen Union und Tipps zu Recherche und Programmfindung. Weitere Fördertöpfe aus Bund und Ländern. Kirchliche Förderung durch Stiftungen. Eigene Projekte und Ideen können gerne mitgebracht werden.

Zielgruppe: Einzelpersonen, Organisationen aus dem kirchlichen bzw. diakonischen Bereich

Referentinnen: Doris Scheer, Diakonisches Werk Schleswig-Holstein

Anke Jensen, EU-Fundraiserin, Arbeitsstelle Strategisches Fundraising
Menschen gewinnen – Zukunft gestalten



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

Anmeldungen : E-Mail : Fundraising@lka.nordkirche.de, Telefon: 0431 9797-922

Veranstaltung des CVJM Brückenschlag Nord-Ost e. V.:

12.04. bis 14.04.2013

Sportwochenende „Indiaca“, Kiel

Leitung: Sabrina Abe (Deutsche CVJM Mannschaftsmeisterin) und Friedemann Kretzer (CVJM Landessekretär und Sportbeauftragter des norddeutschen CVJM)

*

19.04.2013

CVJM Hauptamtlichentreffen in Kiel

Jägersberg 11, 9 bis 12 Uhr

Thema: Hermeneutik zwischen Biblizismus – Sola-skriptura – Aufklärung

*

20.04.2013

Mitgliederversammlung des CVJM Brückenschlag Nord-Ost e. V.

Ratzeburg, 10 bis 15:30 Uhr

*

01.05. bis 05.05.2013

CVJM Norddeutschland auf dem Deutschen Evangelischen Kirchentag:

2. bis 4. Mai: CVJM-Beach: Cafe, missionarische/kulturelle Bühne, Konzerte, CVJM Hamburg, An der Alster 40

Leitung: Katrin Müller und Gwen Schwethelm,

*

03.05.2013

Zentrum Jugend, Friedrich-Ebert-Gymnasium, Musikraum 1, Obergeschoss, Alter Postweg 30-38, Hamburg-Harburg:

11 Uhr: „Glaube der erwachsen wird“, mit Prof. Dr. Hans-Joachim Eckstein, Tübungen, Moderation: Jens Herrmann, Kiel

Leitung: Friedemann Kretzer, Bordesholm

14:30 Uhr: „Ihr seid nicht da, wo wir sind“, Best Practice-Modelle mit Experten der Arbeit mit jungen Erwachsenen

Leitung: Klaus Martin Janßen, Kassel

20 Uhr: "Nur noch kurz (die Welt retten)" - Ein Gottesdienstversuch für junge Erwachsene mit Martin Scott und Studierenden von CVJM-Kolleg und CVJM-Hochschule, Leitung: Erich Schnau-Huisinga, Oldenburg

*

08.05. bis 12.05.2013

Juleica-Schulung 1. Teil, Pfarrhaus Damm, Damm bei Parchim,

*

07.06. bis 09.06.2013

Juleica-Schulung 2. Teil, CVJM Freizeit- und Segelzentrum, Ratzeburg,

Leitung: Friedemann Kretzer und Sabrina Abe.

*

Informationen und Ausschreibung:

CVJM Brückenschlag Nord-Ost e. V.

Erlengrund 14, 24582 Bordesholm

Telefon: 04322 6770, E-Mail: info@cvjm-nord-ost.org

Az: 4890-1 KH Bt

Bothmann

Veranstaltungen im Christian Jensen Kolleg Breklum

Kirchenstr. 4-13, 25821 Breklum

Weitere Informationen: Telefon: 04671/9112-0, E-Mail: info@christianjensenkolleg.de,
www.christianjensenkolleg.de

Søren Kierkegaard und die Liebe, ein Abend mit Texten von Kierkegaard – Musik für Cello und Orgel und visuellen Reflexionen, Videoprojektionen

Donnerstag, 25.04.2013, 20 Uhr, Dom zu Meldorf

Freitag, 26.04.2013, 20 Uhr, St. Marien-Kirche zu Husum

Montag, 29.04.2013, 20 Uhr, Michaelis-Kapelle zu Schleswig

Dienstag, 30.04.2013, 20 Uhr, Dänische Kirche zu Friedrichstadt

Zum 200. Geburtstag von Søren Kierkegaard, dem großen dänischen Denker, bringen das Theologisk Pædagogisk Center Løgumkloster und das Christian Jensen Kolleg einen inspirierenden Abend mit Texten, Musik und Video-Impressionen in verschiedene Kirche im Norden Schleswig-Holsteins. Egal, ob jemand Kierkegaard noch gar nicht kennt oder fast Experte ist: die künstlerische Beschäftigung mit dem dänischen Existentialisten eröffnet überraschende Zugänge zu einem der faszinierendsten Geister der Neuzeit.

Christina Meissner, Violoncello; Poul Skjølstrup Larsen, Orgel; Michael Geyersbach, Video und Texte; Eberhard Harbsmeier, Texte

*

Montag 13.05.2013, 17 Uhr bis Freitag 17.05.2013, 13 Uhr

„Rapsblütentour“ – Nordfriesland per Fahrrad für Leib und Seele

Wechselnde Wege werden uns jeden Tag die Schönheiten Nordfrieslands zeigen. Auf gemütlichen Routen wird die Gruppe Küste und Festland erkunden. An besonderen Orten wird Rast gemacht. Ein erfahrener Fahrradführer wird die Routen planen und die Gruppe begleiten. Unsere Augen und Gefühle werden besonders aufmerksam auf die Tier- und Pflanzenwelt gemacht.

Morgenandachten, biblische Impulse, Singen, und gemütliche Abende geben den Rahmen für eine ganzheitliche Erholung.

Fahrräder können beim örtlichen Fahrradverleih, Elektrofahrräder im Christian Jensen Kolleg gemietet werden. Das Tragen eines Fahrradhelms wird dringend empfohlen.

Leitung: Friedrich Petersen, mit Begleitung von Pastor Friedemann Magaard

Teilnehmerbeitrag: 240,- € (Einzelzimmer und Vollverpflegung)

*

15.06. bis 16.06.2013

Jahresfest der Ökumene 2013

“Mitten unter euch” – Orte guten Lebens

Das Jahresfest bietet allen ökumenisch Interessierten und Engagierten die Möglichkeit zu Begegnung und Austausch. Die Gäste von „Mission to the North“ berichten von ihrer Reise durch die Nordkirche. Gemeinsam spüren wir „Orten guten Lebens“ nach und fragen, wie und wo wir sie sehen, suchen, erkunden, schaffen, gestalten oder erhalten können. Partnergruppen aus der gesamten Nordkirche stellen ihre Partner und Projekte vor und natürlich kann wieder jede Menge Gäste aus den verschiedensten Teilen der Welt treffen.

Übernachtung und Mahlzeiten: 60 €, Jugendliche u. a. ermäßigt

Tagesteilnahme inkl. Mahlzeiten: 15 €

Az: 5015-1.1

CJK/Dez. M

Gemeinsame Veranstaltungen der Evangelischen Familienbildung

Hamburg und Südholstein 2013

34. Deutscher Evangelischer Kirchentag

„So viel du brauchst“ 2. Mose 16.18

Unter dieser Kirchentagslosung findet in Hamburg vom 1. bis 5. Mai der Kirchentag statt. Wind, Weite und der Geruch nach Meer... das ist Norddeutschland.

Als Nordkirche richten wir unser erstes großes gemeinsames Fest aus: den „Abend der Begegnung“, am 1. Mai zur Eröffnung von 19 bis 23 Uhr. Auch die Evangelische Familienbildung Hamburg übernimmt ein Stück Gastgeberschaft an diesem Abend. Besuchen Sie uns gern.

Nähere Informationen zu unserem Standort erhalten Sie bei uns ab März 2013.

Veranstaltungen der Evangelischen Familienbildung Eppendorf

Loogeplatz 14/16, 20249 Hamburg
Telefon 040 460793-19, Fax 040 460793-28
E-Mail: info@eppendorf.de, www.fbs-eppendorf.de

Offene Nachmittage

Ein munteres Treffen mit wechselnden Themen für interessierte Frauen, ob berufstätig oder im Ruhestand. Sie sind herzlich eingeladen. Ohne Anmeldung, ohne Gebühr, Spende erbeten. Verantwortliche: Annette Dollerschell, Astrid Pallaks.

Kongo — Reisen im zentralafrikanischen Regenwald

Vortrag und Bilder mit Dr. Volkmar Schön

BEppP653 1 x Mittwoch 15 bis 17 Uhr, nächstes Treffen am 24.04.2013

*

Weitblick über Hamburgs Dächer

Die Touren von März bis November 2013

Haben Sie Zeit und Lust, Hamburg und Hamburgs Kirchen auf besondere Weise kennen zu lernen? Begeben Sie sich auf Führungen rund um die genannten Kirchen mit reizvollen Ein- und Ausblicken. Die Touren finden in Kooperation mit der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Kirchenkreises Hamburg Ost statt.

Ausführliche Informationen entnehmen Sie bitte den aktuellen Faltblättern 2013 oder holen Sie sich bei uns Informationen: Telefon 040 460793-19 info@fbs-eppendorf.de — www.fbs-eppendorf.de

Gebühr: 7,- € Erwachsene, 3,- € Kinder

Spezialtour: 10,- € Erwachsene, 5,- € Kinder

Die Führungen finden Freitag und Samstag von 14 bis 16 Uhr statt und sind identisch.
Die Spezial-Tour findet nur am Freitag von 13:45 bis 17:30 Uhr statt.

Führungen: Katrin Peter-Bösenberg / Isgard Rhein / Stephan Feige

St. Georgskirche (Heilige Dreieinigkeitskirche) / St. Georg-Tour

Freitag 14 bis 16 Uhr / 19.04.2013

Samstag 14 bis 16 Uhr / 20.04.2013

Treffpunkt: auf dem St. Georgs Kirchhof, Kirchhof 19

*

Ein Segen für Ihr Kind — Gespräche zur Taufe

Sie wünschen sich einen Segen für Ihr Kind. Sie haben Fragen zur Taufe? Suchen Sie das Gespräch mit Pastorin Birgit Feilcke für Antworten auf Ihre Fragen.

Vereinbaren Sie einen Termin für die Gruppe oder für Einzelgespräche.

*

Religion und Glaube

Weltgebetstage 2013 und 2014

Leitung: Pastorin Uta Gerstner, Ruth Ellinghaus, Christa Lösch und WGT-Team.

Weitere Informationen bei der Arbeitsstelle Frauen, Kirchenkreis Hamburg-Ost, Pastorin Uta Gerstner, Telefon: 040 519000-873, E-Mail: u.gerstner@kirche-hamburg-ost.de

*

Südafrikagruppe

Frauen und Männer in Südafrika haben immer noch mit den Auswirkungen der Apartheid zu kämpfen. Darum sind sie auch weiterhin auf unser politisches Engagement angewiesen. Wir Frauen aus der evangelischen Frauenarbeit bleiben weiter in Kontakt mit Frauen und ihren Projekten, die wir — auch finanziell — unterstützen. Es handelt sich um Projekte im Bereich des organischen Gartenbaus, der Aids-Prävention und des Aufbaus von kleinbäuerlichen Strukturen auf ehemaligen Großfarmen.

Aktuelle Informationen zum monatlichen Treffen bei: Gertrud Wellmann-Hofmeier, Telefon: 040 595701, E-Mail: gr.hofmeier@gmx.de

Leitung: Gertrud Wellmann-Hofmeier

BEppP630 Treffen jeden 2. Montag im Monat, 17 bis 19 Uhr

*

Lesben und Kirche

Ökumenische Arbeitsgemeinschaft

Die Hamburger Regionalgruppe der bundesweiten ökumenischen Arbeitsgemeinschaft Lesben und Kirche (LuK) trifft sich zu vielfältigen Themen zu Erfahrungen als Lesben in der Kirche, zu eigener Spiritualität und Glauben, zur Hamburger Frauenpolitik und Öffentlichkeitsarbeit in den Kirchen.

Neue Frauen sind herzlich willkommen! Kontakt: Jessica Diedrich Telefon: 040 2992388

Mail: hamburg@lesben-und-kirche.de / www.lesben-und-kirche.de

Leitung: Jessica Diedrich

BEppP640 jeden 2. und 4. Montag im Monat, 19:30 bis 22 Uhr.

Bitte anrufen, falls Termine verlegt werden!

Veranstaltungen der Evangelischen Familienbildung Hamm-Horn

Bei der Hammer Kirche 16, 20535 Hamburg
Telefon 040 6512221
E-Mail: info@fbs-hamm.de, www.fbs-hamm.de

Ich möchte mein Kind taufen lassen, oder nicht?

Früher gehörte die Taufe zur Geburt. Heute ist das nicht mehr selbstverständlich und Eltern haben viele Fragen: Was bedeutet Taufe? Was muss ich tun, wenn ich mein Kind taufen lassen will? Wie ist das mit den Paten? Oder soll mein Kind lieber später selbst entscheiden? Diese und Ihre eigenen Fragen stehen an diesem Abend im Mittelpunkt.

Leitung: Pastor Johannes Kühn

BHamJ310 1 x Mi 19:30 bis 21 Uhr, nächstes Treffen am 03.04.2013, 3,- €

Veranstaltungen der Evangelischen Familienbildung Harburg

Hölertwiete 5, 21073 Hamburg
Telefon 040 519000-961
E-Mail: info@fbs-harburg.de, www.fbs-harburg.de

Beratung von Pastor Outzen

Gern berate ich Sie bei christlichen Fragen und stehe für ein Seelsorgegespräch nach vorheriger Terminabsprache zur Verfügung.

Leitung: Pastor Dirk Outzen

Veranstaltungen der Evangelischen Familienbildung Niendorf-Lokstedt

Lippertsche Villa
Garstedter Weg 9, 22453 Hamburg
Telefon 040 2262297-70, Fax 040 2262297-79
E-Mail: info@fbs-niendorf.de, www.fbs-niendorf.de

Ganz oben im Glockenturm

Für neugierige Eltern und Kinder ab 5 Jahren

Wir sind mit Pastor Thiesen dem „Kirchengeist“ der bekannten Niendorfer Marktkirche auf der Spur. Auf spannende und spielerische Weise wollen wir die schöne alte Barockkirche erkunden. Höhepunkt ist die Besteigung des Turmes.

Leitung: Erik Thiesen

BNieF203 1 x Samstag 10 bis 12 Uhr, nächstes Treffen am 20.04.2013

3,- € pro Erwachsener und 2,- € pro Kind

Treffpunkt: Kirche Niendorf Markt

*

Ich möchte mein Kind taufen lassen...?!

Früher gehörte die Taufe zur Geburt selbstverständlich dazu. Heute stellen sich Eltern viele Fragen: Was bedeutet die Taufe? Soll mein Kind nicht später selbst entscheiden? Was muss ich tun, wenn ich taufen will? Wie ist das mit den Paten? Auf diese und ihre eigenen Fragen wird der Pastor der Niendorfer Marktkirche an diesem Abend gerne eingehen.

Leitung: Erik Thiesen

BNieJ304 1 x Mo 19:30 bis 21:30 Uhr, nächstes Treffen am 15.04.2013, 10,- €

*

„Psst ... Hör’ mal! Dein Schutzengel flüstert und die Schmetterlinge tanzen ...“

Dieser Abend möchte Anregung bieten, um gemeinsam im oftmals schnelllebigen und lauten Erziehungsalltag kleine Inseln der Ruhe und Schätze des liebevollen Miteinanders zu finden. Kinder tragen in der Regel einen ganz natürlichen Glauben und eigene wertvolle Aspekte von Spiritualität in sich. Wenn wir uns Zeit nehmen und lernen diesen Glauben des Kindes wahrzunehmen, dann können z. B. Schutzengel und Kräfte der Natur uns wahrlich gute Begleiter werden, um den Alltag auch in schwierigen Situationen mit unseren Kindern zu meistern.

Leitung: Inken Harring-Andresen

BNieJ306 1 x Mi 19 bis 21 Uhr, nächstes Treffen am 17.04.2013, 10,- €

Veranstaltungen der Evangelischen Familienbildung Pinneberg

Bahnhofstraße 18 - 22, 25421 Pinneberg

Telefon 04101 8450-150, Fax 04101 8450-420

E-Mail: info@fbs-pinneberg.de, www.fbs-pinneberg.de

Gute Hoffnung — jähes Ende

Jedes Leben ist ein Geschenk, egal wie kurz, egal wie zerbrechlich es ist. Aber nicht jede Schwangerschaft endet mit der glücklichen Geburt eines Kindes. Es braucht seine Zeit, durch die Trauer hindurch das Leben wieder zu finden, wenn das kleine Leben, auf das man gehofft hat, zerbrochen ist. Wenn Eltern ein Kind verlieren, zerbricht eine Welt, egal, ob oder wie lange das Kind gelebt hat. In dieser Situation ist es gut, Begleitung zu suchen und andere Menschen zu finden, mit denen Bewältigung möglich ist. Dieses Gesprächsangebot kann helfen, die Trauer zu bewältigen, nach Zeiten der Lähmung das Leben wieder zu finden und das Erlebte zu verarbeiten.

Bitte wenden Sie sich an: Frau Pastorin Britta Gutjahr, Seelsorgerin im Klinikum Pinneberg, Telefon: 04101 217-337

Veranstaltungen der Evangelischen Familienbildung Poppenbüttel

Poppenbütteler Weg 97, 22399 Hamburg

Telefon 040 6022110, Fax 040 611 393 00

E-Mail: info@fbs-poppenbuettel.de, www.fbs-poppenbuettel.de

Gottesdienst für Minis

An jedem ersten Samstag im Monat lädt die Kirchengemeinde Kinder im Alter von 1 bis 4 Jahren und ihre Familien zu einem Gottesdienst (jeder erste Samstag im Monat) um 11 Uhr in der Philemon-Kirche ein, der auf die Bedürfnisse dieser Altersgruppe abgestimmt ist. Wir treffen uns, um miteinander zu singen, zu beten und Geschichten aus der Bibel zu erleben.

Anschließend können wir bei Saft, Kaffee und Kuchen noch beisammen sein.

Leitung: Team der Kinderkirche

Az: 4890-1 KH Bt

Bothmann

Veranstaltungen im Ansverus-Haus

12.Mai bis 17. Mai 2013

Eine Woche Schweigen - Das Leben neu ordnen

Anreise: Sonntag, 12. Mai 2013, 15 Uhr

Abreise: Freitag, 17. Mai 2013, 13 Uhr

Exerzitien – eine Möglichkeit, die eigene Lebensrichtung zu ändern. Eine Woche Stille – um auf eine andere Stimme zu hören. Zeit und Stille – in einer Schweigewoche schenken Sie sich die zwei wichtigsten Schätze unseres Lebens.

Elemente der Schweigewoche: Einführung in das Schweigen, klare Tagesstruktur mit Impulsen, Einzelgespräche, gemeinsame Mahlzeiten, tägliche Abendgottesdienste und Kreativmöglichkeiten.

Anmeldung: Bitte schriftlich per Post (Klaus Kaiser, Borbyer Hufe 52, 24340 Eckernförde) oder E-Mail (info@inveniam.eu).

Überweisung: Bei der Anmeldung bitten wir Sie um eine Anzahlung von 100,- € auf das folgende Konto: Klaus Kaiser - ING-Diba - BLZ 500 105 17 - Ktnr. 5403795111 (Stichwort "Schweigewoche")

Weitere Informationen: www.inveniam.eu

Leitung: Hannelore Ingwersen, Fritz Pudimat-Rahlf

Kosten: 470,- € (Gesamtpreis)

*

24. Mai bis 26. Mai 2013

Am Brunnen meiner Seele – Lebendigkeit

Beim Ausdrucksmalen die Kraft innerer Bilder entdecken

Anreise: Freitag, 24. Mai, ab 17 Uhr

Abreise: Sonntag, 26. Mai, 13:30 Uhr

Elemente des Wochenendes: Hinführung zur Methode des Ausdrucksmalens nach Laurence Fotheringham, Gesprächsrunden, Tagzeitengebete.

Maximal 7 Teilnehmende.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, in welcher Kategorie Sie die Kosten für Übernachtung und Verpflegung (Ü/V) bezahlen wollen.

Leitung: Marianne Marbach, Kirstin Faupel-Dreves

Kosten: 160,- € (Kursgebühr inkl. Material) zzgl. Ü/V

*

12. Juni bis 15. Juni 2013

Stille Tage mit dem Jesusgebet

Anreise: Mittwoch, 12. Juni 2013, 18 Uhr

Abreise: Samstag, 15. Juni 2013, 13 Uhr

Zur Ruhe kommen, in der Stille verweilen, sich selbst bewusst mit allen Sinnen wahrnehmen. Die äußeren Gegebenheiten annehmen und hinfinden zu einem einfachen Dasein in der Gegenwart Gottes: Das wollen wir in diesen Tagen neu lernen oder erneut einüben. Der christliche Meditationsweg des Jesusgebets gibt dazu Orientierung.

Elemente sind: Übungen zur Natur- und Körperwahrnehmung, angeleitete Meditationszeiten, biblischer Bezug durch wegweisende Texte, Gottesdienst, Begleitgespräche. Die Tage finden in durchgehendem Schweigen statt.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, in welcher Kategorie Sie die Kosten für Übernachtung und Verpflegung (Ü/V) bezahlen wollen.

Leitung: Erika Fischer, Kirstin Faupel-Dreves

Kosten: 70,- € (Kursgebühr), zzgl. Ü/V

*

4. August bis 9. August 2013

Eine Woche Schweigen - Das Leben neu ordnen

Anreise: Sonntag, 12. Mai 2013, 15 Uhr

Abreise: Freitag, 17. Mai 2013, 13 Uhr

Exerzitien – eine Möglichkeit, die eigene Lebensrichtung zu ändern. Eine Woche Stille – um auf eine andere Stimme zu hören. Zeit und Stille – in einer Schweigewoche schenken Sie sich die zwei wichtigsten Schätze unseres Lebens.

Elemente der Schweigewoche: Einführung in das Schweigen, klare Tagesstruktur mit Impulsen, Einzelgespräche, gemeinsame Mahlzeiten, tägliche Abendgottesdienste und Kreativmöglichkeiten.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich schriftlich per Post (Klaus Kaiser, Borbyer Hufe 52, 24340 Eckernförde) oder E-Mail (info@inveniam.eu) an.

Überweisung: Bei der Anmeldung bitten wir Sie um eine Anzahlung von 100,- € auf das folgende Konto: Klaus Kaiser - ING-Diba - BLZ 500 105 17 - Ktnr. 5403795111 (Stichwort "Schweigewoche")

Weitere Informationen: www.inveniam.eu

Leitung: Klaus Kaiser, Anja Neu-Illg

Kosten: 470,- € (Gesamtpreis)

*

Fortbildung für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren „Perlen des Glaubens“ Drei Module à drei Tage

Für die zielgruppengerichtete Arbeit mit den Perlen des Glaubens bietet das Ansverus-Haus Module an. Sie werden zusammen mit dem Amt für Öffentlichkeitsdienst der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (AfÖ) und dem Erzbistum Hamburg durchgeführt. Diese Kurs-Module richten sich an haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende in Kirchengemeinden und kirchlichen Institutionen, aber auch an private Interessierte.

9. August bis 11. August 2013

Modul „Geistliches Wochenende zum Einstieg“

Leitung: Kirstin Faupel-Dreves, Jens Ehebrecht-Zumsande

12. August bis 14. August 2013

Modul „Glauben spielend entdecken“

Leitung: Ulrike Lenz, Rainer Franke und Jens Ehebrecht-Zumsande

Februar 2014

Modul „Äußere und innere Räume“

Leitung: Susanne Kaiser, Kirstin Faupel-Dreves

Kursgebühr pro Modul: 150,- €. Dazu kommen Kosten ab 58,- € pro Tag für Übernachtung und Verpflegung.

Zum Abschluss jedes Moduls erhalten die Teilnehmenden eine ausführliche Bestätigung der Kursinhalte, nach Abschluss aller drei Module ein Zertifikat „Multiplikatorin/Multiplikator Perlen des Glaubens“.

*

23. August bis 25. August 2013 (Freitag 18 Uhr bis Sonntag 13:30 Uhr)

Die Kraft des Unbewussten

Studenttage Geistliche Begleitung

Neuere Erkenntnisse der Neuropsychologie bilden den Ausgangspunkt dieses Praxis-Workshops. Es geht um das Kennenlernen von hypnosystemischen Arbeitsweisen, die sich direkt in die eigene Arbeit im Bereich der Geistlichen Begleitung übertragen lassen (Probleme der Kraft-Generatoren, Arbeit mit dem inneren Team, imaginative Verfahren, Zauberwiesen-Technik). Anhand der eigenen Erfahrungen überlegen wir gemeinsam, welche Folgen sich für Begleitungsvorgänge ergeben.

Leitung: Christian Wulf, Kirstin Faupel-Drevs

Kosten: 200,- € (Kursgebühr)

*

6. Oktober 2013 (Sonntag 17 Uhr bis Sonntag 10 Uhr)

Kontemplative Exerzitien

"Wenn dein Herz wandert oder leidet, bring es behutsam an seinen Platz zurück und versetze es sanft in die Gegenwart deines Herrn." (Franz von Sales)

Dieser einwöchige Kurs nach den Wegschritten des Jesuiten Franz Jalics ist eine intensive Zeit des Schweigens und Meditierens. Wir üben das Jesusgebet; üben uns darin, Bilder, Gedanken und Vorstellungen loszulassen und uns in das einfache Dasein vor Gott und seine liebende Gegenwart führen zu lassen. In der Zeit intensiver Stille können viele Fragen und Gefühle aufbrechen und Verletzungen heilen.

Zur Einübung ins kontemplative Gebet gehören täglich längere Zeiten des Sitzens in der Stille und der achtsamen Wahrnehmung, Gottesdienste und wegweisende biblische Impulse, individuelle Begleitgespräche mit einer der Begleiterinnen. Achtsam betrachten wir die Natur und nehmen unseren eigenen Körper wahr.

Kontemplative Exerzitien finden im durchgehenden Schweigen statt und setzen eine entsprechende psychische Belastbarkeit voraus.

Zur Einstimmung, nicht Voraussetzung für die Teilnahme: Franz Jalics, Kontemplative Exerzitien (Echter Verlag).

Leitung: Katharina Prinz, Magda Hellstern-Hummel

Kosten: 460,- € (Gesamtpreis)

*

12. bis 14. November 2013 (Dienstag bis Donnerstag)

Familienverstrickungen lösen auf geistlicher Basis

Zahlreiche Konflikte haben ihre Wurzeln in unserer familiären Konstellation und gehen auf nicht bearbeitete und unversöhnte Verstrickungen im Familiensystem zurück. Erbschaftsstreit, Gewalt, Suizide, Schwangerschaftsabbrüche oder totalitäre Ideologien können über Generationen hin wirken. Auch die Bibel weiß von dieser Wirkmächtigkeit des Dunklen bis in die dritte oder vierte Generation. Sie weiß aber auch von einem Familiensegen, der noch mächtiger ist und von der befreienden Kraft des Gebets und der Sakramente. Lösung von Verstrickungen und Versöhnung ist ein geistliches Geschehen, das Gott schenken kann und will, wenn wir darum bitten. Dieses Seminar nimmt die Familiensysteme der Teilnehmenden therapeutisch und spirituell in den Blick. Durch Erstellung eines Genogramms (Stammbaum) machen wir uns Spannungen und Segen im eigenen Herkunftssystem bewusst. In einer liturgischen Feier mit Abendmahl bringen wir das vor Gott, was der Lösung bedarf. Material zur Vorbereitung wird vor dem Seminar zugeschickt.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, in welcher Kategorie Sie die Kosten für Übernachtung und Verpflegung (Ü/V) bezahlen wollen.

Leitung: Andreas Ebert, Niklas Tartler

Kosten: 170,- € (Kursgebühr), zzgl. Kosten für Ü/V

*

Weitere Informationen und Anmeldung wenn nicht anders angegeben:

Ansverus-Haus

Vor den Hegen 20, 21521 Aumühle

Telefon: 04104 9706-20

E-Mail: service@ansverus-haus.de, www.ansverus-haus.de

Einige Preise sind als Gesamtpreise angegeben. Bei anderen Veranstaltungen sind Kosten für Übernachtung und Verpflegung (Ü/V) ab 58,- € pro Tag hinzuzurechnen. Einzelheiten entnehmen Sie bitte hier:

<http://ansverus-haus.de/angebote/preise/index.html>

Az: 4890-1 KH Bt

Bothmann

Die COACHING AKADEMIE NORD in Hamburg bietet im Jahr 2013 folgende Weiterbildungen an:

Weiterbildung zum systemisch- integrativen Coach

Wer als Coach tätig ist oder tätig sein will, braucht exzellente Kommunikationsgrundlagen und professionelles Handwerkszeug, um interne und externe Kunden erfolgreich beraten zu können. Professionelle Beratungskompetenz erfordert einerseits ein hohes Maß an Selbst- und Interaktionskompetenz (Wer bin ich? Wie wirke ich auf andere?) und andererseits ein breites methodisches Instrumentarium, um situations-, personen- und zielgerecht handeln zu können. In dieser Ausbildung lernen Sie eine Vielzahl von Methoden kennen und anwenden, um auf der Basis eines eigenen Werkzeugkoffers effektiv und lösungsorientiert zu coachen. Die persönliche und kommunikative Beratungskompetenz steht im Vordergrund.

Aufgrund der großen Nachfrage bietet das IBAF in Hamburg die Weiterbildung zum systemisch- integrativen Coach zu mehreren Terminen an:

13. Weiterbildung

30.05. – 01.06.2013

14.06. – 15.06.2013

16.08. – 17.08.2013

20.09. – 21.09.2013

25.10. – 26.10.2013

14.11. – 16.11.2013

14. Weiterbildung

21.11. – 23.11.2013

10.01. – 11.01.2014

07.02. – 08.02.2014

28.03. – 29.03.2014

25.04. – 26.04.2014

15.05. – 17.05.2014

jeweils von 9 bis 17 Uhr

Kosten: 2.950,- €

*

Weiterbildung zum integrativen Team- und Gruppencoach

Die Begleitung und Steuerung von Teams und Gruppen stellt für professionelle Coaches und Führungskräfte eine größere Herausforderung dar als die Arbeit mit einer Person, da die zu bearbeitenden Prozesse vielschichtiger und komplexer sind. Sowohl die eigenen Psychodynamiken als auch die Gruppendynamiken stellen den Coach emotional und kognitiv vor anspruchsvolle Aufgaben. Ein hohes Maß an Selbstreflexion, an diagnostischen Kompetenzen, wirkungsvollen Interventionsmethoden und professionellen Grundhaltungen ist erforderlich, um ein Team bzw. eine Gruppe lösungsorientiert und zielgerichtet voranbringen.

Als Teamcoach unterstützen Sie mehrere Menschen aus einem Organisationskontext bei der Bearbeitung einer gemeinsamen Aufgabe und bei der Erreichung gemeinsamer Ziele. Als Gruppencoach begleiten und fördern Sie hingegen eine Gruppe von Menschen aus verschiedenen Organisationen oder aus verschiedenen Organisationsbereichen bei ihren individuellen Anliegen. Die jeweiligen Themen der einzelnen Gruppenmitglieder werden gewinnbringend für die Gesamtheit der Gruppe bearbeitet.

Mit der Weiterbildung zum integrativen Team- und Gruppencoach erhalten Sie ein breites methodisches Instrumentarium, um ein Team bzw. eine Gruppe erfolgreich zu begleiten und zu führen. Aufbauend auf Ihrer Persönlichkeit und eigenen Erfahrungen optimieren Sie Ihre Fähigkeit, Teams und Gruppen auch in schwierigen Entwicklungs- und Veränderungsprozessen professionell und kompetent zu unterstützen.

Termine der einzelnen Blöcke

28.11. - 30.11.2013
17.01. - 18.01.2014
21.03. - 22.03.2014
11.04. - 12.04.2014
09.05. - 10.05.2014
19.06. - 21.06.2014

jeweils von 9 bis 17 Uhr

Kosten: 2.950,- €

*

Nähere Informationen erhalten Sie in unserem IQ-Programm 2013 und bei:

COACHING AKADEMIE NORD - Jürgen Spincke

Königstraße 54, 22767 Hamburg

Telefon 040 30620-228, Fax 040 30620-333, E-Mail: juergen.spincke@ibaf.de

Az: 4890-1 KH Bt

Bothmann

**Das IBAF-Qualifizierungszentrum für Führung und Management in
Hamburg bietet im Jahr 2013 folgendes Seminar an:**

Mitarbeiter finden und binden

Impulse zur Steigerung Ihrer Arbeitgeberattraktivität Arbeitgeber und Führungskräfte tun gut dran, die Wünsche, Ziele und Interessen von Mitarbeitern zu erkunden, um so im eigenen Unternehmen eine erfolgreiche Arbeitsplatzkultur zu gestalten, die beiden zugutekommt: dem Mitarbeiter und dem Unternehmen.

Im Zentrum des Seminars steht daher die Frage, was eine unternehmensspezifische Personalstrategie berücksichtigen sollte, um positive Effekte auf Mitarbeitermotivation und -engagement zu erzielen.

Die Teilnehmer erhalten Anregungen zu allen Phasen ihrer Personalarbeit: von der Bewerberansprache, -gewinnung, über die Zusammenarbeit mit Mitarbeitern und bis hin zum Ausscheiden von Mitarbeitern aus dem Unternehmen.

Termin: 03.06. und 04.06.2013

Kosten: 280,- € pro Person

*

Büromanagement

Kennen Sie das? Die Papierstapel auf dem Schreibtisch lassen eine postkartengroße Arbeitsfläche frei, das Suchen einer Datei auf dem PC bringt Sie aus der Fassung. Die Aufgaben werden umfangreicher und die Termine sind stets zu kurz geplant. Anrufer/innen stören fast immer. Das Chaos zerrt an den Nerven.

Ziele: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen Methoden und Verfahren zu klaren Prioritäten- und Zielsetzung kennen. Praxiserprobte und effiziente Arbeits- und Ablage-techniken werden vorgestellt und helfen bei der Optimierung des täglichen Arbeitsalltags.

Termin: 12.6. und 13.06.2013

Kosten: 280,- € pro Person

*

Veränderungsmanagement - Veränderungsprozesse erfolgreich gestalten

Veränderungsprozesse in Unternehmen und Institutionen gab es schon immer. Jedoch zeigt sich, dass sie zunehmend zum Alltag einer Leitungskraft werden. Daraus resultieren neue Anforderungen an Leitungskräfte, die das persönliche Führungsverständnis und Rollenverhalten berühren. Dies führt zur Auseinandersetzung mit der persönlichen Veränderungsbereitschaft. Die eigenen Möglichkeiten und Grenzen zu kennen, sind wichtige Voraussetzungen, um in und mit einem Team einen Wandel erfolgreich zu gestalten.

Das Managen und Leiten von Veränderungsprozessen erfordert eine klare ausgearbeitete Strategie und Zielsetzung und einen sensiblen Umgang mit betroffenen Mitarbeitern, die häufig mit Ängsten, Widerständen und Unsicherheiten reagieren. Das Seminar unterstützt Sie

dabei, Ihre wichtigsten Fragestellungen und Erfahrungen aus ihrer Führungs- und Wandelarbeit einzubringen und für die Praxis zu nutzen.

Termin: 02.09. und 03.09.2013

Kosten: 280,- € pro Person

*

Nähere Informationen erhalten Sie bei:

IBAF-Qualifizierungszentrum Hamburg - Jürgen Spincke

Königstraße 54, 22767 Hamburg

Telefon: 040 30620-228, Telefax: 040 30620-333

E-Mail: juergen.spincke@ibaf.de, www.ibaf.de

Az: 4890-1 KH Bt

Bothmann

**Das IBAF-Qualifizierungszentrum für Führung und Management in Kiel
bietet im Jahr 2013 u. a. folgende Fort- und Weiterbildung an:**

Weiterbildung zur professionellen Management-Assistenz

Die Anforderungen an Management-Assistenten und Sekretärinnen sind in den letzten Jahren enorm gestiegen. Diese Weiterbildung unterstützt Sie dabei, den gegenwärtigen und zukünftigen Herausforderungen am Arbeitsplatz souverän begegnen zu können. Was macht professionelles Kommunizieren aus? Wie kann ich erfolgreich und effektiv mit meinem Chef zusammenarbeiten? Wie wirke ich auf andere? Was sind meine Stärken und wo möchte ich mich weiterentwickeln? Wie kann ich meinen Chef entlasten und ihn durch unternehmerisches Denken wirkungsvoll unterstützen? Und wie kann ich Projekte und Veranstaltungen noch strukturierter und effizienter planen? Diese und andere Fragen werden in der Weiterbildung zur professionellen Management-Assistenz in systematischer und praxisbezogener Weise bearbeitet. Die Teilnehmenden lernen, wie sie ihr Know-How, ihre Persönlichkeit und ihre Kompetenzen wirkungsvoll einsetzen können und damit ihr Unternehmen energievoll nach vorne bringen können.

Auf Wunsch senden wir Ihnen gerne unsere Informationsmappe mit einer detaillierten Beschreibung der Weiterbildung zu.

**Die Weiterbildung 2013 ist komplett ausgebucht.
Die nächste Weiterbildung beginnt am 26.03.2014.**

*

Weiterbildung Sozialmanagement/Einrichtungsleitung

Die Weiterbildung Sozialmanagement/Einrichtungsleitung vermittelt Ihnen die Inhalte, Kenntnisse und Kompetenzen, die Sie brauchen, um eine Einrichtung im Sozial- und Gesundheitswesen professionell und souverän zu leiten.

Sie richtet sich an (stellvertretende) Leitungskräfte von Einrichtungen des Sozial- und Gesundheitswesens sowie Personen, die eine Führungsposition in diesem Sektor anstreben. Auch wenn Sie sich für den Beruf des Heimleiters/der Heimleiterin qualifizieren wollen, eignet sich die Weiterbildung optimal: Konzept und Umfang der Weiterbildung entsprechen den Anforderungen der aktuellen Durchführungsverordnung und der Empfehlung des Selbstbestimmungsstärkungsgesetzes, an deren Entwicklung und Formulierung das IBAF maßgeblich beteiligt war.

Die Weiterbildung beginnt am 11. November 2013. Sie umfasst insgesamt 480 Stunden und erstreckt sich über eineinhalb Jahre. Die Kosten betragen 5.400,- € zzgl. 250,- € Prüfungsgebühr.

Gerne senden wir Ihnen unsere Informationsmappe mit einer detaillierten Beschreibung der Weiterbildung zu. Für eine persönliche Beratung stehen wir Ihnen ebenfalls gern zur Verfügung.

*

Weitere Informationen zu unseren Fortbildungen sowie das aktuelle IQ-Programm 2013 erhalten Sie beim

IBAF-Qualifizierungszentrum für Führung und Management in Kiel

Frau Heike Schirmacher Telefon: 0431 6499210, E-Mail: heike.schirmacher@ibaf.de

Az: 4890-1

Bothmann
